

# Heiko Schmitt heftete neuen Erfolg an seine Fahnen

SWV-Schülermeisterschaften: Erfolg mit Rebel — Anja Spengler zweimal Dritte

(rt) Einer kleinen Katastrophe zuzusteuern schien Hessen am Wochenende in Büdingen bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften der Schüler, nachdem es am Samstag bei den B-Wettbewerben der Pfalz gelungen war, allein vier der fünf Titel zu erringen. Doch am zweiten Tag rückten die HTTV-Youngster die Verhältnisse wieder gründlich zurecht: Durch die je dreimal erfolgreichen Evelin Ogroske (TV Bad Hersfeld) und Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) blieben alle ersten Plätze im Lande, wobei die Hessen in vier Konkurrenzen im Finale sogar unter sich waren. Mit dem Meisterlorbeer schmücken konnte sich auch der 13-jährige Heiko Schmitt (GSV), der an der Seite von Bundesranglistensieger Jürgen Rebel das A-Schüler-Doppel gewann und damit einen weiteren schönen Erfolg an seine Fahnen heftete. Obwohl auch die übrigen heimischen Teilnehmer größtenteils gute Placierungen erreichten, gelang es nur noch Anja Spengler (TV Großen-Linden) als Dritte im B-Schülerinnen-Einzel und A-Schülerinnen-Doppel das Siegerpodest zu besteigen.

Sieben Hessen unter den letzten acht des A-Schüler-Einzels! Deutlicher kann die Überlegenheit eines Verbandes wohl kaum zum Ausdruck kommen. Zu ihnen gehörten auch Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Heiko Schmitt (GSV), der hier gegen Olschewski bzw. Michel (beide Staffeln) den kürzeren zogen, mit dieser Placierung im 64er Feld aber mehr als zufrieden sein konnten. Für eine echte Überraschung sorgte aber auch Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), der mit dem Südwestranglistenspieler der A-Schüler, Schneider (Rheinland), einen Gesetzten ausschaltete und auch beim 1:2 gegen Olschewski eine großartige Partie lieferte. Damit war der Klein-Lindener B-Schüler einer der zwölf Hessen unter den letzten 16! Schmitz/Mezer (Rheinland), Becker/Dollbois (Saarland) und Müller/Aschbacher (Pfalz) waren die Stationen für Heiko Schmitt/Jürgen Rebel (GSV/Heusenstamm) auf dem Weg ins Finale, in dem dann auch Kreidel/Heinzmann Klarenthal/

Staffel) die Überlegenheit des schon von der Veranstaltung für die „Deutsche“ in Berlin nominierten Doppels anerkennen mußten. Wegen der verringerten Südwestquote nicht geschafft hat den Sprung auf die höchste Ebene dagegen Christine Peschke (TSV Atzbach), obwohl die Atzbacherin mit dem Erreichen des Viertelfinales der A-Schülerinnen ein ausgezeichnetes Ergebnis melden konnte. Noch besser machte ihre Sache die B-Schülerin Anja Spengler (TV Großen-Linden), die sich im Doppel der A-Schülerinnen an der Seite von Anja Kraus (TTV Weiterode) „Bronze“ erkämpfen konnte. Nachdem man unter anderem Armbrust/Tietz (Pfalz) geschlagen hatte, waren dann die Saarländerinnen Schmidt/Barra die Endstation. Im A-Schüler-Mixed boten Heidi Bender/Heiko Schmitt (BC Nauborn/Gießener SV) zwar eine ausgezeichnete Leistung, hatten aber das Lospech, bereits unter den letzten acht auf die späteren Meister, Ogroske/Rebel (Hersfeld/Heusenstamm) zu treffen, denen man allerdings nur einen knappen 2:1-Sieg überließ.

Weniger Erfreuliches gibt es von den B-Wettbewerben zu berichten. Eine Ausnahme machten eigentlich nur Anja Spengler (TV Großen-Linden) und Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr), die im Einzel ausgezeichnete dritte Plätze erkämpften. Mit Lang und Röhholz (beide Pfalz) mußten im Halbfinale schon die späteren Meister kommen, um die beiden Lahn-Youngster auszuschalten. Enttäuscht war man dagegen vor allem von der tags darauf dreimal erfolgreichen Bundesranglistenspielerin Evelin Ogroske (TV Hersfeld), die bei den „Kleinen“ nur einen Titel holte, und von Hessenmeister Ronald Büttner (TTC Staffel), der lediglich als Zweiter im Mixed aufs Siegerpodest steigen durfte. Auch den übrigen heimischen Teilnehmern gelang es in keinem Wettbewerb, mehr als ein Spiel zu gewinnen (Ergebnisspiegel folgt)

07.02.78

# TSG Wieseck nutzte in der Gruppenliga Gunst der Stunde

TT-Bezirkspokal: 5:2-Finalsieg über TV Großen-Linden — TSV Allendorf/Lda. IV in der D-Klasse vorn

(rt) In sechs Herren- und zwei Damen-Klassen wurden am Wochenende in Münchholzhausen die TT-Bezirkspokale und die damit verbundene Qualifikation für den Landesentscheid ausgespielt. In der Gruppenliga sorgte dabei die TSG Wieseck als Tabellenzweiter für eine kleine Überraschung. Mit Dieter Seibert, Norbert Lammers und „Dago“ Frey nutzten die Wiesecker gegen den allerdings nicht in Bestbesetzung angetretenen TV Großen-Linden die Gunst der Stunde und sicherten sich im

Endspiel mit 5:2 den Titel. Ansonsten konnte von den heimischen Schäften nur noch der TSV Allendorf/Lda. IV mit Karl-Gustav Udo Schomber, Karl-Heinz Pfiehl und Karl-Otto Schaf das Podest besteigen. Die Lumdataler setzten sich in der Kreisklasse D in den übrigen Klassen gab es zwar zahlreiche gute Placierungen, keinen weiteren Titel.

Für das sportlich gerechteste Endspiel hatte das Los in der Gruppenliga der Herren gesorgt. Hier standen sich mit der TSG Wieseck nach dem 5:0 über den GSV III und den TV ABlar und dem 5:2 gegen den TV Bräunfels sowie dem TV Großen-Linden (Frank, Diehl, Mandler, G. Weiß) nach den Erfolgen über Fortuna Stadtallendorf (5:2) und TuS Naunheim II (5:0) die beiden Favoriten gegenüber. Ohne Spitzenspieler Manfred Weiß war der in der Verbandsrunde klar führende TV Großen-Linden dann aber offensichtlich zu sehr geschwächt, so daß man sich mit 2:5 geschlagen geben mußte. Während Roland Frank und Gebhard Mandler die beiden

Punkte des TV buchten, legte bei den Gießener Vorstädtern Dieter Seibert mit drei Erfolgen, denen Norbert Lammers zwei hinzufügte, den Grundstock zum Sieg. 31 Mannschaften waren in der Bezirksklasse am Start. In diesem großen und starken Feld immerhin bis ins Endspiel vorzukämpfen konnte sich der NSC W.-Steinberg (B. Felde, Hofmann, Bappert), der nacheinander den TV Oberscheld (5:0), TTC Großaltendörfer, VfL Fellerdill (5:2) und die SG Gemünden-Bunstruth (5:1) aus dem Rennen warf. Auch im Endspiel boten die Pohlheimer gegen den RSV Büblingshausen (Lange, Fennel, Simon) eine gleichwertige Partie, mußten sich schließlich aber mit 4:5 geschlagen geben. Bernd Felde und Ingo Hofmann waren dabei je zweimal erfolgreich. Während sich die SG Dillenburg und die SG Gemünden-Bunstruth den dritten Platz teilten, erreichte von den übrigen Gießener Teams nur noch die SG Trohe die Runde der letzten acht.

Bis zum Finale der Kreisklasse A lief auch für die TSG Wieseck II mit Hans Hausner, Udo Hausner und Udo Weller alles programmgemäß. Doch dann zeigte es sich, daß die Siege über den TTC Anzefahr II (5:2), dem vermeintlich schwersten Gegner, und gegen die SG Dillenburg II (5:1) sehr viel Kraft gekostet hatten. Zwar führten die Wiesecker durch Udo Hausner (2) und Hans Hausner noch mit 3:1, mußten sich aber schließlich dem frischeren TuS Naunheim II (Hoffmann, P. Geist, R. Feth), der vorher nur ein leichtes Spiel zu bestreiten hatte, mit 3:5 beugen.

Den vierten Vizemeistertitel holte sich der NSC W.-Steinberg II in der Kreisklasse B. Die Watzendorfer (O.-L. Felde, Seller, Dort, Hoppel) schalteten dabei den TSV Rittershausen (5:3) und die SG Niederbiel (5:2) aus, konnten im Endspiel dann gegen den Marburger Kreispokalsieger, den TSV Moisch, ein 2:5 nicht verhindern. Mit dem TTC Schönstadt siegte auch in der Kreisklasse C der Vertreter Marburgs, im

Endspiel war der TV Wetzlar allerdings 4:5 unterlegen. Platz drei erreichte hier W.-Steinberg III (Dreher, Wolni, Kustar) für die nach dem 5:4 über den VfL F. III durch Dreher (2) und Wolni (3) der Meister eine Nummer zu groß war. Beim Spiel um den Ehrenpunkt.

Während der TSV Weinbach II das Finale der Kreisklasse D kampflos erreichte, mußte TSV Allendorf/Lda. IV zweimal voll zugehen, um sich über den TSV Mardorf (6) TSV Merkenbach III (5:4) für das Endspiel zu qualifizieren. Trotz dieser starken B. und obwohl die Lumdataler mit Raifer ihren stärksten Mann ersetzen mußten, sie dann auch noch den Weinbachern erfordern. Durch den dreimal siegenden Udo Seibert, Karl-Gustav Pfeifer und Karl-Otto erkämpfte man sich schließlich nach einem Rückstand (1) mit 5:4 den Titel. Am 5:4 zogen Merkenbach war auch Karl-Heinz mit zwei Punkten maßgeblich beteiligt gewesen.

Zufrieden war man beim TV Großen-Linden (Weinandt, Schwarz, Rohrbach-Seide) dem dritten Platz in der Bezirksklasse. Nach einem Freilos und dem 5:3 gegen TSV Langgöns schieden die Großen-Lindener gegen den TV Cölbe mit 2:5 aus. Doch die Cölber Damen fanden schließlich ihren zwingen in dem TuS Naunheim (Stephan Rüttiger), der das Endspiel mit 5:2 für sich entschied. Platz drei teilen mußte sich der TV Ben-Linden II mit der TSG Wieseck (Richter, Kreiling, Dassler), die nach Siegen den SV Schweinsberg (5:3) und Grün-Weiß Ben (5:4) am späteren Meister mit 2:5 schied. Für alle übrigen heimischen Teams brach bereits das erste Spiel das Aus. In der Kreisklasse der Damen sicherte sich der „Gießener“ Sieger Fortuna Stadtallendorf II durch einen Finalerfolg über den SC Waldgirmes II auf Bezirkstitel.

14.02.78

Handwritten: Tischtennis

Handwritten: Tischtennisverband

Handwritten: JTG

Handwritten: VL // WSC - Termine TO - neue Spielpl.

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

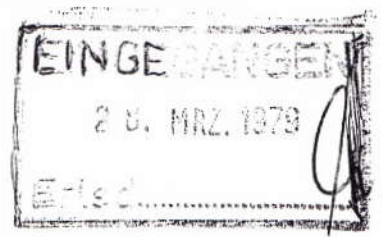
Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11-6309245 · Paßstelle: Telefon 06 11-6309247

## Verteiler:

Vereine bzw. Abteilungen,  
Kreisvorstand, Bezirkswart,  
Bezirksjugendwart,  
Hess.-Tischtennisverband,  
Vorsitzender im Sportkreis Gießen im LSB,  
Sportamt d. Lahn-Dill-Kreis,  
Sportamt der Stadt L a h n,

Antwort erbeten an:

Betr. : Ordentlicher Kreistag 1979



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden !

Zum diesjährigen ordentlichen Kreistag des Sportkreises Gießen,  
der am Freitag, dem 27. April 1979, 19.30 Uhr, in der Lumdatal-  
Halle im Eichweg in Londorf, (zwischen Londorf u. Kesselbach)  
stattfindet, lade ich Sie recht herzlich ein.

## T a g e s o r d n u n g

- ✓1. Begrüßung
- ✓2. Bestimmen eines Protokollführers
- ✓3. Wahl eines Wahlausschusses
- ✓4. Ehrungen
- 5. Jahresberichte:
  - a.) Kreiswart, b.) Kreissportwart c.) Kreisfrauenwartin,
  - d.) Kreisjugendwart, e.) Klassenleiter: Bezirksklasse, A, B, C u.
  - f.) Kreisschiedsrichterobmann, g.) Kreislehrwart,
  - h.) Kreisrechtsausschuß - Vorsitzender -, i.) Pressewart,
- 6. Bezirkstag 1979 in Hirzenhain - 11.05. 79 -
- ✓7. Wahl eines Versammlungsleiters,
- ✓8.) Neuwahlen
- ✓9. Vergabe von - Kreiseinzelmeisterschaften, Kreispokalspiele
- ✓10. Vergabe des Ortes für die Kreisarbeitstagung 1979 - 06.07.79 -
- ✓11. Anträge
- ✓12. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 25. April 1979  
an o.a. Adresse zu senden.

Auf die Pflichtteilnahme am Kreistag wird besonders hingewiesen.

Jch wünsche eine gute Anreise und dem Kreistag 1979 schon heute einen harmonischen Verlauf.

Mit sportl. Grüßen

gez. H. B e c k e r

Kreiswart

Handwritten: KW = H. Becker

Handwritten: KJW = Bünge

Handwritten: KLV = Fiebig

## Engelhaupt erreichte zweimal Viertelfinale

Südwestdeutsche TT-Meisterschaften der Jugend: GSV-Vertreter für „Deutsche“ qualifiziert

(rt) „Fritzi“ Engelhaupt (GSV), einziger heimischer Teilnehmer bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in St. Ingbert, erreichte sowohl im Einzel als auch im Mixed das Viertelfinale und qualifizierte sich damit für die „Deutsche“. Da der Gießener jeweils gegen die späteren Meister ausschied, konnte er mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Mehr als zufrieden war auf alle Fälle die hessische Delegation, die alle fünf Titel mit nach Hause nahm und nur in einem Finale nicht unter sich war.

Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) vor Markus Fischer (TSC Neuses) und den gemeinsamen Dritten, Andreas Geimer (TTC Mörfelden) und Frank Kettler (TTC Herbornseelbach), hieß am Ende die Reihenfolge im Jungen-Einzel. Andreas Engelhaupt (GSV), der zuvor Scherb (TSV Besse) ausgeschaltet hatte, scheiterte unter den letzten acht an Rebel. Die beiden Einzelfinalisten wurden auch im Doppel ihrer Favoritenrolle voll auf gerecht. In nicht mehr als sechs Minuten waren im Endspiel Feukert / Baulig (Rheinland) — Rebel / Fischer siegten 21:5, 21:19 — abgefertigt. Platz drei teilten sich die Herbornseelba-

cher Kettler / Kettler und Weikert / Heinzmann (TTC Elz / TTC Staffell). Feukert / Baulig stellten unter den letzten 16 auch die Endstation für Engelhaupt / Schneider (GSV / TV Aßlar) dar. Dagegen wieder ins Viertelfinale einziehen konnte Andreas Engelhaupt an der Seite von Brigitte Hermann (DJK Ober-Roden) im Mixed. Dann allerdings verbauten die späteren Titelträger Olschewski / Fischer der Ober-Roden / Gießener Kombination in zwei knappen Sätzen das Weiterkommen. Hinter Schäfer / Budzisz (TGS Jügesheim / TTC Mörfelden) tauchen mit Schmidt / Emmeler (Saarland) und Ogroske / Michel (Hersfeld / Staffell) drei Schülernamen auf Platz drei in der Siegerliste auf.

Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Anke Olschewski (TTC Staffell), die sich alle drei möglichen Titel sicherte. Im Einzel verwies die Staffelerin Angelika Schreiber (1. SC Klarenthal), Cornelia Frieser (FTG Frankfurt) und Schwarz (Saarland) auf die nächsten Plätze, und auch im Doppel holten sich die beiden Einzelfinalisten recht klar die Meisterkrone. Hinter Frieser / Schäfer (FTG / Jügesheim) kamen Michel / Hermann (Staffell / Ober-Roden) und Greib / Peiz (Rheinland) gemeinsam auf Platz drei.

15.02.78



GG Wieseck mit Norbert Lammers, »Dago« Frey und Dieter Seibert (v. l.) wurden am Wochenende — wie bereits berichtet — TT-Bezirkspokalsieger der Gruppenliga und qualifizierte sich damit für die hessischen Endkämpfe (Foto: Uhl)

16.02.78

## Markus Fischer rettete hessische Ehre

Deutsche TT-Jugendmeisterschaften: Zweiter Platz für den Neuseser — Rebel/Fischer auf Rang drei

(rt) Weitaus schwächer als erwartet schnitt die HTTV-Delegation bei den Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Jugend am Wochenende in Wolfsburg ab. In drei der fünf Wettbewerben suchte man hessische Namen ganz vergeblich, und auch der dritte Platz des Jungen-Doppels Rebel / Fischer reißt niemanden von den Sitzen. Die Ehrenrettung Hessens blieb praktisch dem Neuseser Markus Fischer vorbehalten, der sich im Jungen-Einzel mit dem Vizetitel schmücken konnte.

Immerhin bis unter die letzten acht drängen Olschewski / Kiefaber (Hessen / Pfalz) und Michel / Killius (Hessen / Saarland) im Mädchen-Doppel, Anke Olschewski (TTC Staffell) im Mädchen-Einzel und Olschewski / Fischer (Hessen) im Mixed vor, während sich der größte Teil der 16 hessischen Jungen und Mädchen in den Einzel- und Doppelwettbewerben bereits in der ersten Runde zu den „Touristen“ verabschiedete. Dies galt auch für den GSV-Oberliga-Spieler Andreas Engelhaupt, für den im Einzel und Doppel — an der Seite von Scherb (TSV Besse) — die ersten, relativ unbekannten Gegner be-

reits die Endstation bedeuteten. Lediglich im Mixed — zusammen mit Masuhr (Schleswig-Holstein) — überstand Engelhaupt durch einen Sieg über Schiederig / Schorrat (WTTV / Württemberg) eine Runde. Die späteren Vizemeister Haag / Schweizer (Württemberg) waren im nächsten Spiel dann allerdings schon eine Nummer zu groß.

Jungen: Einzel: 1. Plum (WTTV), 2. Fischer (Hessen), 3. Assner und Schirrmeister (beide WTTV). — Doppel: 1. Schirrmeister / Blüm, 2. Plum / Assner, 3. Klühs / Erdmann (alle WTTV) und Rebel / Fischer (Hessen). — Mädchen: Einzel: 1. Sus. Wenzel (Schleswig-Holstein), 2. Stork (WTTV), 3. Sedlmair (Bayern) und Haag (Südbaden). — Doppel: 1. Sus. Wenzel / Krey (Schleswig-Holstein / Niedersachsen), 2. Meffert / v. Diecken (WTTV), 3. Sab. Wenzel / Freiberg (Schleswig-Holstein) und Stork / Seidler (WTTV). — Mixed: 1. Henkel / Assner (WTTV), 2. Haag / Schweizer (Südbaden / Württemberg), 3. Stork / Plum (WTTV) und Sus. Wenzel / Müller (Schleswig-Holstein / Niedersachsen).

04.04.78

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11 - 6 30 92 45 · Paßstelle: Telefon 06 11 - 6 30 92 47

Bezirk Lahn

Fronhausen/L., im April 1979

## Verteiler

Vereine bzw. Abteilungen  
Kreisvorstände  
Bezirksvorstand  
HTTV  
Geschäftsstelle  
SM

Antwort erbeten an:

Dr. Peter Schiller  
Bergstr. 11  
3555 Fronhausen/L.

Ordentlicher Bezirkstag 1979 des Bezirks Lahn

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Zum diesjährigen Bezirkstag des Bezirks Lahn, der

am Freitag, den 11. Mai 1979, 19.30 Uhr in der Herbert-  
Hoover-Schule, 6345 Eschenburg 3, Ortsteil Hirzenhain  
stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

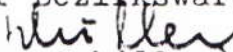
Hirzenhain erreicht man am einfachsten von Dillenburg aus.  
Parkmöglichkeiten befinden sich direkt an der Schule.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Totenehrung
4. Ehrungen
5. Jahresberichte mit anschließender Aussprache
6. Vergabe der Bezirksveranstaltungen 1980, Option Kreis Gießen
7. Feststellung des Stimmrechts
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Neuwahlen des Bezirksvorstandes und der Klassenleiter des Bezirks
11. Wahl der Delegierten für den Verbandstag 1980
12. Verschiedenes

Zu 10. : Zu wählen sind Bezirkswart, Bezirkssportwart, Bezirksjugendwart, Bezirksdamenwart, Bezirksmädelwart, Bezirkspressewart, Bezirkslehrwart, Bezirksschiedsrichterobmann, Bezirksschülerwart, Bezirksrechtsausschuß (Vorsitzer + 2 Beisitzer), Stellvertreter des Bezirkssportwartes, zwei Stellvertreter des Bezirksjugendwartes, Klassenleiter der Damenklassen und der Herrenklassen des Bezirks.

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 4. Mai an obige Adresse zu senden. An die Teilnahmepflicht für alle Vereine bzw. Abteilungen des Bezirks sei nochmals erinnert. Eine gute Anreise nach Hirzenhain wünscht Ihnen  
Ihr Bezirkswart

  
(Dr. Schiller)



Auch die letzten Zweifel am Titelgewinn der Gruppenliga Lahn beseitigten am Wochenende der TV Großen-Linden. Der frischgebackene Landesligist (v. l.): Holger Frank, Gerhard Weiß, Manfred Weiß, Roland Frank, Ralf Diehl, Rolf Baumann, Gebhard Mandler. (Foto: Inhester)

## Ulli Schäfer bot beste Leistung

TT-Oberliga Südwest: GSV besiegte Absteiger Oggersheim mit 9:6

(rt) Für einen sicheren Absteiger recht ungewöhnlichen Ehrgeiz entwickelte am Wochenende in der TT-Oberliga Südwest der Herren der TTC Oggersheim, der dem hochfavorisierten GSV in Gießen nur einen knappen 9:6-Erfolg überließ. Die Gießener, die wieder einmal komplett antreten konnten, die Verbandsrunde im Innern aber wohl schon abgeschlossen haben, nahmen die Rheinhausen offensichtlich auf die leichte Schulter und verdankten es schließlich ihrer ausgeglichenen Besetzung, daß man die mäßige Rückrund-Bilanz doch auf sechs Pluspunkte „schrauben“ konnte.

Die beste Leistung bot diesmal Ulli Schäfer, der im vorderen Paarkreuz beide Einzel gewann und damit als einziger Gießener ungeschlagen blieb. Außerdem war nur noch das Doppel Eißer / Stephan zweimal erfolgreich, während sich mit Hans Eißer, Henry Schäfer, Andreas Engelhaupt, Gerhard Rehberg und Willi Stephan die gesamte übrige „Truppe“ je einmal in die Siegerliste eintragen konnten.

Von den Ergebnissen der anderen Mannschaften interessiert vor allem der 9:5-Erfolg des 1. FC Saarbrücken über den TV Dreieichenhain, so daß nun nur noch die Saarländer eine theoretische Chance besitzen, dem TTC Heusenstamm den Titel streitig zu machen. In den späteren Aufstiegsspielen zur Bundesliga wird dem Südwestmeister sicher vor allem der SV Bouss den Daumen halten, der bei positivem Ausgang seinerseits nicht den Gang in die Drittklassigkeit antreten muß. Den dafür notwendigen vierletzten Tabellenplatz sicherten sich die Hauser am Wochenende durch ein 9:1 über die FTG Frankfurt II.

**Ergebnisse GSV — TTC Oggersheim:** U. Schäfer / Rehberg — Wollnik / Klapper 21:19, 18:21, 21:18, Eißer / Stephan — Kuhn / Stütz 21:18, 25:23, Stephan — Schüssler 21:12, 21:10, Rehberg — Kuhn 13:21, 16:21, Eißer — Klapper 21:18, 21:18, U. Schäfer — Scheuermann 21:14, 21:10, K.

H. Schäfer — Stütz 21:14, 21:14, Engelhaupt — Wollnik 12:21, 17:21, Rehberg — Schüssler 21:18, 20:22, 21:14, Stephan — Kuhn 21:19, 18:21, 10:21, Eißer — Scheuermann 21:13, 7:21, 20:22, U. Schäfer — Klapper 18:21, 21:10, 21:16, K.-H. Schäfer — Wollnik 12:21, 17:21, Engelhaupt — Stütz 21:18, 21:18, Eißer / Stephan — Wollnik / Klapper 21:10, 21:12.

### Oberliga Südwest

FSV Mainz 05 — Jahn Kassel	3:9
Grün-Weiß Zewen — TV Dreieichenhain	5:9
Gießener SV — TTC Oggersheim	9:6
SV Bouss — FTG Frankfurt II	9:1
VfL Heppenheim — TSV Saarbrücken	2:9
1. FC Saarbrücken — TV Dreieichenhain	9:5
1. TTC Heusenstamm	19 170:61 37:1
2. 1. FC Saarbrücken	19 164:48 34:4
3. TV Dreieichenhain	20 169:71 34:6
4. Jahn Kassel	20 158:100 32:8
5. ATSV Saarbrücken	21 131:137 21:21
6. VfL Heppenheim	21 141:142 20:22
7. Gießener SV	20 136:138 18:22
8. Grün-Weiß Zewen	22 143:145 18:26
9. SV Bouss	21 107:160 13:29
10. TTC Oggersheim	20 81:154 9:31
11. FSV Mainz 05	20 77:158 8:32
12. FTG Frankfurt II	21 24:169 0:42

## TV Großen-Linden ist Meister der Gruppenliga

TT: In der Landesliga unterlag der GSV II der TSG Dietzenbach mit 5:9

(rt) Auch gegen die TGS Dietzenbach gelang dem fast schon abgestiegenen GSV II in der TT-Landesliga Ost der Herren nicht der Griff nach dem berühmten Strohalm. Durch Siege von Rüdiger Heidersdorf, dem zweimal erfolgreichen Gerhard Weeg (2), Helmut Eißer und Heidersdorf/Teigler hielten die Gießener noch bis zum 5:6 den Ausgang völlig offen, konnten am Ende aber eine 5:9-Niederlage nicht verhindern. Entscheidend dabei, daß auf den Plätzen zwei bis vier im Einzel kein Punkt zustande kam.

Sein Meisterstück endgültig gemacht hat in der Gruppenliga Lahn am Wochenende der TV Gr.-Linden, an dessen Titelgewinn allerdings schon seit Saisonbeginn kaum jemand zweifelte. In der Aufstellung Manfred Weiß, Roland Frank, Ralf Diehl, Gerhard Weiß, Gebhard Mandler und Holger Frank, der für Rolf Baumann spielte, machten die Gr.-Lindener auch beim 9:0 gegen Eintracht Stadtallendorf den Klassenunterschied deutlich. Die Gäste gewannen gegen den frischgebackenen Landesligisten lediglich einen Satz. Nie gefährdet war auch der 9:3-Erfolg des TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Oberndorf, bei dem Winter (2) und Claaf (2) —

beide gewannen auch ein Doppel — an der Spitze allein für fünf Punkte sorgten. Mit Keil, Rein, Schneider und G. Hauk war aber auch der „Rest“ der Mannschaft wenigstens einmal erfolgreich.

Zweimal an die Platten mußte die TSG Wiesek. Während es gegen Fortuna Stadtallendorf durch Seibert (2), Lammers, Frey, Pulina, Haas (2) und die Doppel Seibert/Cebulla und Haas/Lammers ein standesgemäßes 9:3 gab, mußte man sich gegen den TV Aßlar mit einem 3:8-Unentschieden begnügen, das man angesichts des 9:1-Vorrundensieges schon als mager bezeichnen muß. Über das 4:4 und 6:5 war man sogar mit 6:8 in Rückstand geraten, ehe die Ausgangsdoppel wenigstens noch die Punkte teilung sicherten, für die auf Seiten der Wieseker Seibert (2), Cebulla, Haas, Pulina, Seibert/Cebulla (2) und Lammers/Frey verantwortlich zeichneten. Ohne Flick und mit nur fünf Spielern war der GSV III auch gegen den TV Braunfels ohne Chance, wenn auch das 3:9 um ein oder zwei Punkte zu hoch ausfiel. Lediglich Schreiber, H.-J. Lammers und Seibert konnten sich in die Siegerliste eintragen. In Braunfels hatte man noch ein 7:9 erreicht.

## Tischtennis in Zahlen

### Damen Hessenliga

TV Bieber — TC Staffel	7:3
TuS Hornau — TGS Jügesheim	6:6
GSV II — TV Bieber	1:7
1. SC Klarenthal — Hessen Kassel	7:3
TGS Jügesheim — Hessen Kassel	7:1
TTC Salmünster — TTC Staffel	2:7
1. TGS Jügesheim	21 136:73 36:6
2. TV Bieber	20 134:51 35:5
3. TTC Staffel	20 131:57 34:6
4. 1. SC Klarenthal	20 132:72 32:8
5. Fortuna Stadtallendorf	21 99:114 21:21
6. GSV II	20 90:103 17:23
7. TTC Salmünster	21 100:112 17:25
8. TuS Hornau	21 94:113 17:25
9. TC Altenbrunslar	20 80:122 12:28
10. Hessen Kassel	20 78:127 9:31
11. TSG Sulzbach	21 67:134 8:34
12. TV Münster	19 63:123 6:32

### Landesliga Nord

GSV III — TC Aibungen	5:7
TV Großen-Linden — SV Cornberg	6:6
MTV Unterrieden — SV Hünfeld	7:0
Tuspo Breitenbach — TSV Weyhers	5:7
TFC Wolfhagen — VfL Lauterbach	7:1
TV Großen-Linden — TTC Aibungen	5:7
1. VfL Neustadt	18 124:44 34:2
2. MTV Unterrieden	20 118:69 29:11
3. TTC Aibungen	21 128:97 29:13
4. TFC Wolfhagen	18 114:54 28:8
5. SC Waldgirmes	19 115:71 28:12
6. TV Großen-Linden	20 110:105 23:17
7. SV Cornberg	20 114:92 22:18
8. VfL Lauterbach	20 100:105 17:23
9. SV Hünfeld	20 71:118 12:28
10. TSV Weyhers	20 56:131 7:33
11. GSV III	20 50:180 5:35
12. Tuspo Breitenbach	20 48:135 4:36

### Herren

#### Landesliga Ost

TV Bieber — TTC Herbornseelbach II	8:8
SG Bruchköbel — TTC Anzefahr	9:4
TSV Bruchköbel — TTC Anzefahr	9:4
TSV Ockershausen II — TTC Dorheim	1:9
TuS Naunheim — TV Ober-Mörlen	9:3
TV Wallau — TG Oberthausen	7:9
GSV II — TGS Dietzenbach	5:9
TV Bieber — TV Kesselstadt	8:8
1. TG Oberthausen	20 179:52 39:1
2. TTC Dorheim	20 178:62 38:2
3. TTC Herbornseelbach II	20 168:84 33:7
4. SG Bruchköbel	21 159:115 28:14
5. TV Wallau	21 152:140 24:18
6. TuS Naunheim	20 127:126 21:19
7. TV Ober-Mörlen	21 124:159 28:24
8. TV Bieber	21 122:168 16:26
9. TGS Dietzenbach	20 111:153 14:36
10. TTC Anzefahr	21 115:163 14:28
11. TV Kesselstadt	21 121:166 11:31
12. TSV Ockershausen II	21 98:173 8:34
13. GSV II	21 88:185 4:38

### Gruppenliga Lahn

TuS Naunheim II — Eintr. Stadtallendorf	1:9
TuS Naunheim II — TV Aßlar	6:9
GSV III — TV Braunfels	3:9
FV Weilburg — VfL Dreihäusen	9:1
TV Aßlar — TSG Wiesek	8:8
TuS Naunheim II — Fort. Stadtallendorf	6:9
TV Großen-Linden — Eintr. Stadtallendorf	9:9
TSV Allendorf/Lda. — TV Oberndorf	9:3
1. TV Großen-Linden	20 180:26 40:0
2. TSG Wiesek	21 179:71 36:6
3. TV Aßlar	20 150:129 28:12
4. TSV Allendorf/Lda.	20 134:116 30:14
5. TV Oberndorf	20 139:129 22:18
6. FV Weilburg	20 135:131 19:21
7. TV Braunfels	20 116:148 18:22
8. TuS Naunheim II	20 131:142 17:23
9. Eintr. Stadtallendorf	20 125:140 17:23
10. Fort. Stadtallendorf	20 125:140 17:23
11. GSV III	20 91:183 5:35
12. VfL Dreihäusen	20 51:175 2:38

11.04.78



Obwohl Jutta Erle gegen den Spitzenreiter TGS Jügesheim dreimal erfolgreich war, mußte sich der GSV II am Ende mit 5:7 geschlagen geben (Foto: Inhester)

02.78

### Favoriten fast zum Straucheln gebracht

(rt) Gut aufgelegt war am Wochenende in der TT-Hessenliga der Damen der GSV II, der beim 5:7 gegen die TGS Jügesheim die hochfavorisierten Gäste fast zum Straucheln brachte. Einige knappe Dreisatzniederlagen machen zudem deutlich, wie hauchdünn der neue Tabellenführer in Gießen an einer unliebsamen Überraschung vorbeischlitterte. Eine besonders gute Leistung im GSV-Team boten das ungeschlagene Doppel Kohl / Erle (2) und Jutta Erle, die mit einem Sieg über die Südwestranglistenspielerin und Teilnehmerin an der Deutschen Meisterschaft der Jugend aufhorchen ließ. Die übrigen Punkte buchten Maria Scholz und Heidrun Flick.

Für den GSV III geht in der Landesliga Nord das Zittern weiter. Die auswärts schwachen Gießenerinnen kamen auch beim SV Cornberg erwartungsgemäß um eine Niederlage nicht herum. Allerdings boten die Gäste eine weitaus bessere Leistung, als es das 2:7 vermuten läßt. Eva Koch und das Doppel Lang / Gehrke zeichneten für die beiden Siege des GSV III verantwortlich.



Der TSV Krofdorf-Gleiberg wurde unangefochten Meister der Tischtennis-Kreisklasse A, Gruppe West, und qualifizierte sich damit für den Aufstieg in die Bezirksklasse Gießen. Die Mannschaft (v. l.): Hérieux, Schwarz, Mandler, Dember, Wagner, Hinze. (Foto: Bender)



Hans Schaub holte beim Langgönsener Tischtennis in Allendorf/Lda. 2 Punkte. (Foto: Uhl)



Mit zwei Einzelsiegen war Peter Metzger maßgeblich daran beteiligt, daß Spitzenreiter TSV Langgöns gegen Allendorf/Lda. II einen 2:4-Rückstand noch in einen 9:4-Erfolg umwandeln konnte. (Foto: Uhl)

12.04.78

## Notizen vom Tischtennis-Geschehen

### Anja Spengler schlug sich ausgezeichnet

(rt) Die noch zu den B-Schülerinnen zählende Anja Spengler (TV Großen-Linden) wartete beim letzten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der A-Schülerinnen mit ausgezeichneten Leistungen auf. Punktgleich mit der nur um einen Satz besseren Christine Peschke belegte die Großen-Lindenerin einen hervorragenden zweiten Platz und verwies damit Anette Scheffler (NSC Watzenborn-Steinberg), Christa Glöckner (Fortuna Stadtallendorf), Grimm (TV Münchholzhausen), Karin Koch (GSV) und Beate Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen) auf die nächsten Plätze der Gruppe eins. In der Gruppe zwei setzte sich Simone Mayer (Münchholzhausen) vor Katja Schneider (NSC) durch.

Weitere Ergebnisse: Gruppe 2: 3. Kretschmer (TTC Rödgen). — Gruppe 3: 1. Müller (Schönstadt), 3. Sattler (NSC), 4. Arnold (Rödgen). — Gruppe 4: 1. Liebl (Fortuna), 2. Balser-Kutt (Rödgen). — Gruppe 5: 1. Gleiser (Schweinsberg), 4. Kremer (Rödgen). — Gruppe 6: 1. Sieberg (Fortuna), 3. Bepler (Atzbach).

### Carla Schelle überraschte angenehm

(rt) Für eine angenehme Überraschung sorgte bei der letzten TT-Bezirksrangliste der weiblichen Jugend in Grünberg die Gießenerin Carla Schelle (GSV), die in der Leistungsgruppe kein Spiel verlor, während die hinter ihr placierte Jutta Tlusty (SC Waldgirmes) und Angelika Földi (TSV Atzbach) mit einem ausgeglichenen Punktekonto zufrieden sein mußten. Evi Seibel (Grün-Weiß Gießen) und Anke Czarnojan (Schönstadt) folgten auf den nächsten Plätzen. In der Gruppe 1 hatte am Ende Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) die Nase vorn.

Weitere Ergebnisse: Gruppe 1: 3. Sattler (NSC), 5. C. Wagner (TTC Rödgen), 6. R. Seibel (GWG). — Gruppe 2: 1. M. Wagner (Rödgen), 2. Kreutz (beide Rödgen), 3. Beltzer-Haupt (TSV Utphe), 4. Zimmer (TSG Reiskirchen). — Gruppe 3: 1. Spengler (TV Gr.-Linden), 2. Kleinstück, 4. Rahner (beide Grünberg), 5. Schild, 6. Osswald (beide Reiskirchen). — Gruppe 4: 1. Dietzler, 2. Hinz (beide Grünberg), 3. Schaschek (Utphe), 4. Paul

(Grünberg), 5. Klingelmeier (GWG), 6. Dreyer (TSV Utphe).

### Heimische Schüler unter ferner liefen

(rt) Nur unter ferner liefen landeten in den oberen Gruppen die heimischen TT-Schüler beim letzten Durchgang der Bezirksrangliste am Wochenende in Grünberg. In der Gruppe 1 setzte sich „Buddy“ Brandt (TTC Anzefahr) vor Ruppertsberg (TV Sterzhausen), Schol (TV Ewersbach), Kaczmarek (TTC Anzefahr), Franz (Ewersbach) und dem verletzt angetretenen Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) durch. Die zweite Gruppe sah Essmann (TTC Anzefahr) vor Sauer (Spvgg. Rauschholzhausen) an der Spitze.

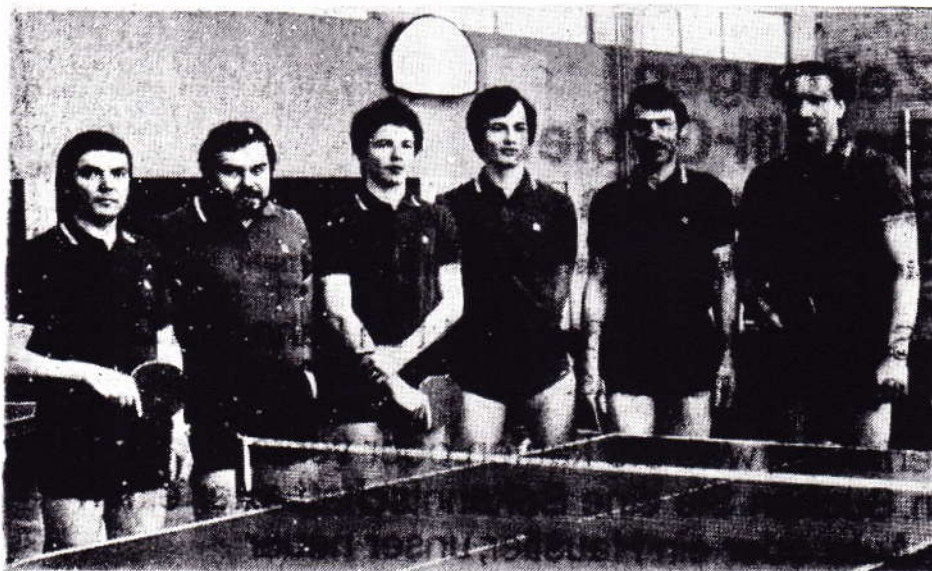
Weitere Ergebnisse: Gruppe 2: 6. Klingelhöfer (TSF Heuchelheim). — Gruppe 3: 1. Nietschke (TSV Atzbach), 3. Kusterer (NSC W.-Steinberg), 4. Rausch (GSV), 6. Katzmarzik (NSC). — Gruppe 4: 1. Schmidt (Sterzhausen), 4. Häuser (NSC), 5. Seibert, 6. Jöckel (beide GSV). — Gruppe 5: 1. Panz (Niederbiel), 2. Alt (Atzbach), 3. Faber (TV Gr.-Linden), 4. Henn, 5. Lehmann (beide GSV).

### Hans-Jürgen Lammers ohne Satzverlust

(rt) In der auf drei Spieler reduzierten Leistungsgruppe belegte beim letzten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der männlichen Jugend am Wochenende in Grünberg der Klein-Lindener A-Schüler Frank Drolsbach hinter Dirk Schneider, aber vor Alex Fischer (beide TV Aßlar) den zweiten Platz. Ohne Satzverlust blieb in der weitaus besser besetzten Gruppe eins Hans-Jürgen Lammers (GSV), der damit seinen Vereinskameraden Ralph Seibert, Jürgen Hofacker (TTC Anzefahr), Frank Teigler (GSV), Jörg Ruppertsberg (Sterzhausen) und Harald Phielers (TSV Allendorf / Lda.) klar hinter sich lassen konnte. In der zweiten Gruppe machte Alfred König (TV Dillenburg) vor Walter Grohmann (TSV Londorf) das Rennen.

Weitere Ergebnisse: Gruppe 2: 3. Wißner (Londorf), 5. Saller (NSC W.-Steinberg). — Gruppe 3: 1. Federer (TV Haiger), 2. Müller (Londorf), 3. Waldschmidt (GSV), 4. Paul (TSV Grünberg), 6. Faber (TV Gr.-Linden).

18.04.78



Der gesamten Konkurrenz überlegen zeigte sich in der Tischtennis-A-Klasse, Gruppe Ost, die TSG Wiesek II, die sich mit Hans Hausner, Bernd Stiehl, Udo Hausner, Dieter Jöckel, Siegfert Heine und Udo Weller (v. l.) schon Wochen vor dem Saisonabschluß die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse sicherte.

(rt / Foto: Russ)

# SG Lumdatal wurde ihrer Favoritenrolle gerecht

TT-Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend: Titel auch für NSC W.-Steinberg und TTC Rödgen

(rt) Nach dem Gewinn des Pokals holte sich die SG Lumdatal nun auch bei den TT-Bezirksmeisterschaften der Jugend am Wochenende in Dautphetal den Titel. Damit schafften die Lumdataler, die bei der männlichen Jugend ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht wurden, als einziges Gießener Team das begehrte „Double“. Mit Meisterlorbeeren schmückten konnten sich diesmal aber auch der NSC W.-Steinberg bei der weiblichen Jugend und der TTC Rödgen bei den Schülerinnen, die sich trotz Ersatzes durchsetzen konnten. Zu stark gehandikapt waren dagegen die heimischen Schülermannschaften und der GSV bei der männlichen Jugend, so daß hier nur mittlere Placierungen heraus sprangen.

Die SG Lumdatal erwies sich bei der männlichen Jugend als das am ausgeglichensten besetzte Team. Geschenkt wurde Walter Grohmann, Harald Phiel, Stefan Wißner und Dirk Müller allerdings auch bei dieser Veranstaltung nichts. Schon im ersten Gruppenspiel mußte man sich mächtig strecken, um die Spvgg. Rauschholzhausen mit 7:4 niederknien, während das folgende 7:0 über den TTC Herbornseelbach das Platz eins und den Einzug ins Endspiel sicherte, nur eine Formsache darstellte. Voll aus sich herausgehen mußten die Lumdataler Jungen dann auch wieder im Finale, ehe der 7:4-Erfolg über den TV Oberndorf und der Meistertitel unter Dach und Fach waren. Die Oberndorfer hatten sich etwas überraschend vor dem TSV Frankenbach in der Gruppe zwei durchgesetzt, in der der GSV mit dem dritten Platz vorliebnehmen mußte. Den Gießenern, die mit Frank Teigler, Ralf Kraus, Ralf („Otto“) Waldschmidt, Jürgen Ahlig und Andreas Rausch antraten,

Plätzen drei und vier wurden alle vier Einzel gewonnen. Der stark ersatzgeschwächte TTC Rödgen, der in Gabi Kreutz, Cornelia Wagner und Hiltrud Bellof zudem nur drei Spielerinnen zur Verfügung hatte, schlug sich zwar tapfer, konnte aber in den Gruppenspielen Niederlagen gegen den TTC Schönstadt (3:7) und TV Herborn (2:7) nicht verhindern.

Nicht in Bestbesetzung antreten konnten auch die heimischen Teams der Schüler, so daß am Ende nur dritte Plätze in den Gruppen heraus sprangen. Der NSC W.-Steinberg besiegte mit Uwe Schmitt, Hartmut Kusterer, Rainer Katzmazik und Rudolf Schwenk zwar den TTC Weidenhausen mit 7:2, kassierte gegen den BC Nauborn (1:7) und TTC Anzefahr (0:7) aber deutliche Niederlagen. Der TSV Atzbach, der mit Thorsten Nitschke, Holger Müller, Steffen Michel und Frank Hartmann antrat, meldete neben dem 0:7 gegen den TV Dillenburg ein 6:6 gegen den SV Langenbach, das aber wegen des

alle GSV-Damen je einmal erfolgreich.

Mit einem Sieg verabschiedete sich dagegen der TV Gr.-Linden aus der Saison der Landesliga Nord. Gegen den TSV Weyhers mußten die Gr.-Lindenerinnen allerdings weitaus mehr strecken als gedacht, ehe sie das knappe 7:4 unter Dach und Fach hatten. Die beste Leistung vollbrachte diesmal Rita Krones, die ebenso Tina Volk im Einzel ungeschlagen blieb. Zwei Siege buchte auch das Doppel Volk / Rindl, daß Bettina Volk allein an vier Punkten beteiligt war. Den siebten Erfolg meldete Ingrid Rippl.

## Damen Landesliga Nord

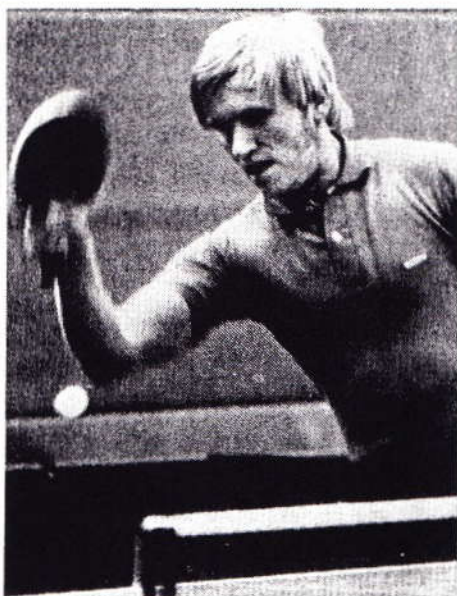
TV Großen-Linden — TSV Weyhers	
SV Hünfeld — SC Waldgirmes	
MTV Unterrieden — SV Cornberg	
VfL Neustadt — VfL Lauterbach	
TFC Wolfhagen — TTC Albigungen	
1. VfL Neustadt	22 148:64
2. TFC Wolfhagen	22 139:65
3. SC Waldgirmes	22 134:80
4. MTV Unterrieden	21 120:76
5. TTC Albigungen	22 128:104
6. SV Cornberg	22 128:98
7. TV Großen-Linden	22 118:116
8. VfL Lauterbach	21 103:112
9. SV Hünfeld	22 76:132

25.04.78

## TSV Langgöns machte Meisterstück

TT-Bezirksklasse: Im Abstiegskampf hagelte es Überraschungen — Lollar holte Punkt in Trohe

(rt) Am letzten Spieltag der TT-Bezirksklasse Gießen hagelte es noch einmal Überraschungen, die im Kampf gegen den Abstieg manchen Ärger und Proteste nach sich zogen. Unbeeinflusst davon machte der TSV Langgöns, der gegen Schlußlicht Grünberg beim 9:1 erwartungsgemäß keine Mühe hatte, endgültig sein Meisterstück und sicherte sich damit den Aufstieg in die Gruppenliga.



Ex-Oberliga-Spieler Hartmut Warnke stellte sein Können auch in dieser Saison wieder unter Beweis. Die Nummer 1 des TSV Klein-Linden blieb als einziger Akteur der Tischtennis-Bezirksklasse Gießen während der gesamten Spielzeit ohne Einzelniederlage (Foto: Russ)

Um den Klassenerhalt bangen, der auch von der Neueinteilung der Gruppen abhängig ist, muß nun der TSV Allendorf / Lda. II, der nach dem 3:9 beim TV Gr.-Linden II und den zum Teil fast sensationellen Punktgewinnen der Konkurrenz auf den vorletzten Platz zurückgefallen ist.

TV Lich — SV Ruppertenrod 9:2: Auch ohne Kurz kamen die Licher durch Hetmank (2) und Jung (2) im hinteren Drittel zu vier Punkten. Die überraschend hohe Revanche für die 6:9-Vorrundenniederlage machten Hofmann (2), Tauber, Lindloff und das Doppel Hofmann / Tauber komplett. Für die Gäste waren Bast und das Doppel Bast / A. Schlosser erfolgreich. Gegen die Wertung dieses Spiels wurde von dritter Seite Protest eingelegt.

26.04.78

hen wollen, ohne Chance. Der Erfolg der Gastgeber ging naturgemäß auf das Konto der gesamten Mannschaft einschließlich des für Jung eingesprungenen Ersatzmannes Hardt und des Spitzenspielers Hartmut Warnke, der damit während der gesamten Saison ohne Einzelniederlage blieb.

TSV Langgöns — TSV Grünberg 9:1: In ihrer Standardbesetzung Henning Sievers vor Hans Schaub, Peter Metzger, Wolfgang Turba, Werner Köberle und Bernd Gewiese sowie mit den Doppeln Schaub / Turba und Metzger / Sievers waren die Langgönsler ihrem Gegner deutlich überlegen, zumal die Gäste ohne die Spieler Nummer eins bis drei antraten. Ihren Ehrenpunkt beim Abschied aus der Bezirksklasse holte Friedel Hedrich.

SG Trohe — TSG Lollar 8:8: Der für Lollar möglicherweise entscheidende Punkt im Kampf gegen den Abstieg kam gegen einen sehr ersatzgeschwächten Tabellenzweiten zustande, der mit R. Bernhardt und Licher sein Spitzenduo nicht zur Verfügung hatte. Bei den komplett angetretenen Lollarern zeichneten Hao, Wleczorek, Döring (2), Weimer, Kielas, und die Doppel Hao / Erb und Wleczorek / Weimer für den Teilerfolg verantwortlich, während sich die Troher vor allem bei dem viermal erfolgreichen K.-P. Bernhardt bedanken konnten — unter anderem siegte er an der Seite von Inderthal zweimal im Doppel —, daß man nicht sogar beide Zähler abgeben mußte. Auch Ersatzmann Bolterauer war zweimal erfolgreich, Inderthal und Scherer meldeten je einen Sieg.

TV Gr.-Linden II — TSV Allendorf / Lda. II 9:3: Eines der wenigen erwarteten Ergebnisse dieses Spieltags, der so ganz gegen den TSV Allendorf / Lda. lief. Die drei Erfolge der Lumdataler buchten Hofmann, Schwarz und Schomber, während sich bei den Gr.-Lindenern Weinandt, H. Frank (2), Hasieber, Blaschke (2), Wild und die Doppel Hasieber / Schäfer und Weinandt / Frank in die Siegerliste eintrugen. Beide Team waren komplett angetreten.

NSC W.-Steinberg — Post-SV Gießen 8:8: Trotz zweifachem Ersatz trotzte der Post-SV dem ohne Weiß angetretenen NSC überraschend einen Punkt ab. Durch Sommer, Zehe, König, Kimpel, Orell und Langnickel waren alle Gäste spieler an diesem Teilerfolg beteiligt, ungeschlagen blieb sogar das Doppel Sommer / König (2). Für die Gastgeber, die beim 5:3 und 7:4 noch wie die späteren Sieger aussahen, holten Felde (2), Bappert, Büchler, Sella (2) und die Doppel Felde / Hofmann und Bappert / Büchler die Punkte.

TSV Klein-Linden — Spfr. Oppenrod 9:0: Mit zweifachem Ersatz und nur fünf Mann waren die Sportfreunde, die dem Vernehmen nach ihre Mannschaft eventuell aus der Klasse zurückzie-

TV Lich — SV Ruppertenrod	9:2	3. Post-SV Gießen II	22	173:92	34:10		
NSC W.-Steinberg — Post-SV Gießen	8:8	4. SG Vetzberg	22	174:107	31:13		
TSV Klein-Linden — Spfr. Oppenrod	9:0	5. TSG Lollar III	22	159:126	27:17		
TSV Langgöns — TSV Grünberg	9:1	6. TSV Atzbach II	22	138:154	22:22		
SG Trohe — TSG Lollar	8:8	7. TuS Eberstadt II	22	142:152	21:23		
TV Großen-Linden II — TV Allendorf/Lda. II	9:3	8. SV Garbenteich	22	129:163	16:28		
1. TSV Langgöns	22	192:63	42:2	9. TSV Langgöns III	22	111:160	14:30
2. SG Trohe	21	184:83	38:4	10. TSV Krofdorf-Gleiberg II	22	109:181	8:36
3. NSC W.-Steinberg	22	176:97	33:11	11. Grün-Weiß Gießen	22	84:183	7:37
4. TV Großen-Linden II	22	162:120	29:15	12. TSF Heuchelheim	22	63:192	4:40
5. TSV Klein-Linden	22	170:129	29:15				
6. SV Ruppertenrod	22	123:163	16:28				
7. Post-SV Gießen	22	111:159	15:29				
8. TV Lich	21	131:156	14:28				
9. Spfr. Oppenrod	22	121:169	14:30				
10. TSG Lollar	22	115:171	14:30				
11. TSV Allendorf/Lda. II	22	118:173	13:31				
12. TSV Grünberg	22	70:185	5:39				

Kreisklasse C

Gruppe Ost: SV Saasen — TSG Lollar IV 6:9.  
SG Climbach — TSV Londorf II 9:1, TSV Treis  
(Lda.) II — TSG Alten-Buseck II 1:9, VfR Lin-  
denstruth — FC Rüddingshausen 5:9, NSC W.-  
Steinberg III — SV Odenhausen/L. 9:2, TTC Wiß-  
mar II — SV Saasen 9:2, SV Gellshausen II —

**Kreisklasse A**

**Gruppe Ost:** SV Geilshausen — TSV Treis/Lda. 9:4, Spfr. Oppenrod — TSG Alten-Buseck 2:9, SV Geilshausen — SG Trohe II 9:4, GWG I — TSV Treis/Lda. 9:2, TTC Wißmar — VfB Ruppertsburg 6:9, TV Großen-Buseck — TSV Beuern 5:9, TSG Wieseck — TSV Londorf 9:0.

1. TSG Wieseck	22	198:32	44:0
2. Grün-Weiß Gießen	22	172:98	34:10
3. TSV Beuern	22	172:129	32:12
4. TTC Wißmar	22	163:105	29:15
5. TV Großen-Buseck	22	153:128	26:18
6. TSG Alten-Buseck	22	156:139	25:19
7. VfB Ruppertsburg	22	147:155	22:22
8. TSV Londorf	22	141:150	20:24
9. SG Trohe II	22	110:164	12:32
10. SV Geilshausen	22	99:174	11:33
11. Spfr. Oppenrod	22	102:170	9:35
12. TSV Treis/Lda.	22	36:197	0:44

**Gruppe West:** TV Großen-Linden III — TuS Eberstadt 9:2, TSG Leihgestern — TSG Wieseck 9:3, TSV Atzbach — TV Großen-Linden III 9:6.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	22	197:64	43:1
2. TSV Atzbach	22	184:94	36:8
3. TSG Reiskirchen	22	180:102	34:10
4. TV Großen-Linden II	22	167:107	30:14
5. TSV Langgöns	22	166:120	30:14
6. GSV IV	22	137:144	22:22
7. TSG Leihgestern	22	116:142	17:27
8. TuS Eberstadt	22	132:162	16:28
9. TSG Wieseck III	22	122:157	15:29
10. TV Lich II	22	103:152	15:29
11. SV Annerod	22	95:188	6:38
12. Grün-Weiß Gießen II	22	33:198	0:44

**Kreisklasse B**

**Gruppe Ost:** TTC Rödgen — TSV Grünberg II 6:9, TSV Allendorf/Lda. III — TV Kesselbach 9:3, SV Ettingshausen — TSG Wieseck IV 8:8, TSG Reiskirchen II — TSG Lollar II 9:6, TV Großen-Buseck II — SV Odenhausen/Lda. 9:4.

**Gruppe West:** SG Vetzberg — TSF Heuchelheim 9:0, PSV Gießen II — GWG III 9:4, TSF Heuchelheim — NSC W.-Steinberg II 1:9, TSG Lollar III — SG Vetzberg 8:8, TuS Eberstadt II — TSV Krofdorf-Gleiberg II 9:3, TSV Atzbach II — SV Garbenteich 8:8, TSV Klein-Linden II — TSV Langgöns 9:0.

1. NSC W.-Steinberg	22	195:75	41:3
2. TSV Klein-Linden II	22	187:79	39:5

**Kreisklasse C**

**Gruppe Ost:** SV Saasen — TSG Lollar IV 6:9, SG Climbach — TSV Londorf II 9:1, TSV Treis (Lda.) II — TSG Alten-Buseck II 1:9, VfR Lindenstruth — FC Rüddingshausen 5:9, NSC W.-Steinberg III — SV Odenhausen/L. 9:2, TTC Wißmar II — SV Saasen 9:2, SV Geilshausen II — TSG Lollar IV 9:1.

1. NSC W.-Steinberg III	22	196:67	42:2
2. FC Rüddingshausen	22	184:119	33:11
3. TSG Alten-Buseck II	22	171:123	29:15
4. TTC Wißmar	22	156:144	26:18
5. SV Geilshausen II	22	168:136	26:18
6. VfR Lindenstruth	22	158:131	25:19
7. SV Odenhausen/Lahn	22	145:144	21:23
8. TSG Lollar IV	22	144:153	20:24
9. TSV Treis/Lda. II	22	133:154	19:25
10. SG Climbach	22	118:173	13:31
11. TSV Londorf II	22	99:168	11:33
12. SV Saasen	22	43:198	0:44

**Gruppe Mitte:** SG Climbach — SV Münster 8:8, SV Hattenrod — KSG Bieber 9:6, TSV Klein-Linden III — SG Trohe III 9:7, TSV Utphe — PSV Gießen III 9:5, SG Vetzberg II — TV Grünungen I 9:0, TSG Reiskirchen — TSV Langgöns V 2:9.

1. TSV Langgöns IV	22	189:67	39:5
2. TSV Utphe	22	185:108	37:7
3. TSV Klein-Linden III	22	186:95	33:11
4. PSV Gießen III	22	177:104	32:12
5. SG Vetzberg II	22	179:107	32:12
6. SG Trohe III	22	144:127	26:18
7. SV Hattenrod	22	146:133	22:22
8. KSG Bieber	22	131:136	18:26
9. TV Grünungen II	22	93:166	10:34
10. SV Münster	22	106:176	7:37
11. TSG Reiskirchen III	22	71:182	7:37
12. SG Climbach II	22	40:197	1:43

**Gruppe West:** TV Grünungen — TV Lich III 9:2, TV Großen-Linden IV — TV Lich III 9:5, TV Lich III — TSV Langgöns V 9:6, TSV Freisen II — TSG Leihgestern II 1:9, TSV Krofdorf-Gleiberg III — TV Grünungen 4:9, TV Großen-Linden IV — TSG Steinbach 9:1, SV Ruppertsburg II — ESV Gießen 7:9, TSG Wieseck V — SV Annerod II 9:2.

1. TSG Leihgestern II	22	197:30	43:1
2. TV Großen-Linden V	22	187:65	38:6
3. TV Grünungen	22	174:101	35:9
4. TSG Wieseck V	22	169:115	34:10
5. TSG Steinbach	22	146:131	26:18
6. TV Lich II	22	148:138	23:21
7. TSV Krofdorf-Gl. III	22	114:141	16:28
8. TSV Freisen II	22	119:154	14:30
9. SV Annerod II	22	96:149	13:31
10. TSV Langgöns V	22	100:164	12:32
11. ESV Gießen	22	89:175	10:34
12. VfB Ruppertsburg II	22	37:193	2:42



Bei einer Umgestaltung der hessischen Tischtennis-Klassen kann auch der Vizemeister der Gruppenliga Lahn, TSG Wieseck, mit dem Aufstieg in die Landesliga rechnen. Zum Saisonabschluß gelang (v. l.) Dieter Cebulla, Norbert Lammers, Wolfgang Haas, Hans-Peter Frey, Dieter Seibert und Werner Pulina ein spektakulärer 9:5-Erfolg über den bis dahin ungeschlagenen, allerdings mit Ersatz angetretenen Meister TV Großen-Linden. (rt/Foto: Uhl)

**Damen**  
**Bezirksklasse**

1. TSG Wieseck	20	136:43	37:3
2. TuS Naunheim II	20	126:82	28:12
3. TTC Rödgen	20	117:78	28:12
4. GSV IV	20	120:98	23:17
5. TV Cölbe	20	98:105	19:21
6. TV Gr.-Linden II	20	100:109	19:21
7. Grün-Weiß Gießen	20	88:110	18:22
8. TSV Atzbach	20	102:103	17:23
9. TV Lich	20	85:109	14:26
10. SV Schweinsberg	20	71:119	10:30
11. TSV Langgöns	20	44:128	7:33

# Tischtennis 27.4.78

**Herren**

**Kreisklasse A**

**Gruppe Ost**

1. TSG Wieseck	22	198:32	44:0
2. Grün-Weiß Gießen	22	172:98	34:10
3. TSV Beuern	22	172:129	32:12
4. TTC Wißmar	22	163:105	29:15
5. TV Großen-Buseck	22	153:128	26:18
6. TSG Alten-Buseck	22	156:139	25:19
7. VfB Ruppertsburg	22	147:155	22:22
8. TSV Londorf	22	141:150	20:24
9. SG Trohe II	22	110:164	12:32
10. SV Geilshausen	22	99:174	11:33
11. Spfr. Oppenrod	22	102:170	9:35
12. TSV Treis/Lda.	22	36:197	0:44

**Gruppe West**

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	22	197:64	43:1
2. TSV Atzbach	22	184:94	36:8
3. TSG Reiskirchen	22	180:102	34:10
4. TV Großen-Linden III	22	167:107	30:14
5. TSV Langgöns	22	166:120	30:14
6. GSV IV	22	137:144	22:22
7. TSG Leihgestern	22	116:142	17:27
8. TuS Eberstadt	22	132:162	16:28
9. TSG Wieseck III	22	122:157	15:29
10. TV Lich II	22	103:152	15:29
11. SV Annerod	22	95:188	6:38
12. Grün-Weiß Gießen II	22	33:198	0:44

**Männliche Jugend**

**Kreisklasse B**

**Gruppe Nord**

1. TSV Beuern	18	121:46	33:3
2. TSV Grünberg	18	116:35	32:4
3. SV Odenhausen/Lda.	18	117:54	29:7
4. TV Kesselbach	18	102:75	24:12
5. TSG Reiskirchen	18	100:75	21:15
6. SV Annerod	18	89:83	19:17
7. SG Lumdatal III	18	79:83	17:19
8. SV Geilshausen	19	80:93	15:23
9. SV Ruppertenrod	18	28:117	4:32
10. TSV Klein-Linden III	19	49:126	4:34
11. TSV Treis/Lda.	18	28:125	2:34

**Gruppe Süd**

1. TSV Atzbach	17	116:38	31:3
2. TV Gr.-Buseck	15	98:38	26:4
3. TV Gr.-Linden	15	92:46	24:6
4. TSG Wieseck II	17	88:74	20:14
5. TTC Wißmar	16	75:77	15:17
6. TSG Lollar	16	69:74	14:18
7. VfL Muschenheim	17	50:88	12:22
8. SV Annerod II	16	40:90	7:25
9. TSV Klein-Linden II	17	50:96	7:27
10. SV Garbenteich	16	47:95	6:26



**Kreisklasse B**

**Gruppe West**

1. NSC Watzenborn-Steinberg	22	195:75	41:3
2. TSV Klein-Linden II	22	187:79	39:5
3. Post-SV Gießen II	22	173:92	34:10
4. SG Vetzberg	22	174:107	31:13
5. TSG Lollar III	22	159:126	27:17
6. TSV Atzbach II	22	138:154	22:22
7. TuS Eberstadt II	22	142:152	21:23
8. SV Garbenteich	22	129:163	16:28
9. TSV Langgöns III	22	111:160	14:30
10. TSV Krofd.-Gleiberg II	22	109:181	8:36
11. Grün-Weiß Gießen	22	84:183	7:37
12. TSF Heuchelheim	22	63:192	4:40

**Kreisklasse C**

**Gruppe Nord**

1. TSG Steinbach	19	131:46	36:2
2. TSV Beuern	19	130:67	30:8
3. SV Ettingshausen	18	107:68	25:11
4. SG Climbach	19	107:80	25:13
5. SG Lumdatal IV	19	109:72	24:14
6. SG Trohe	19	100:90	21:17
7. TV Kesselbach	19	92:94	17:21
8. TTC Rödgen	19	91:100	17:21
9. SV Odenhausen/Lahn	19	83:103	14:24
10. FC Rüddingshausen	18	42:109	8:28
11. TSV Grünberg II	18	65:108	7:29
12. TSV Freienseen	18	14:124	0:36

**Gruppe Süd**

1. TSV Atzbach II	21	146:28	41:1
2. TSF Heuchelheim	19	132:24	37:1
3. TV Lich	21	123:65	30:12
4. Krofd.-Gleiberg	20	104:80	25:15
5. Post-SV Gießen II	20	111:93	24:16
6. SV Inheiden	21	116:91	24:18
7. TV Grüningen	20	99:97	22:18
8. TTC Wißmar II	19	73:99	14:24
9. Klein-Linden IV	20	76:106	14:26
10. SV Garbenteich II	21	72:127	12:30
11. Grün-Weiß Gießen	20	61:121	9:31
12. TSV Klein-Linden V	20	48:130	5:35
13. TSV Langgöns	20	42:129	5:35

# Tischtennis im Zahlenspiegel

**Herren**  
**Kreisklasse B**  
**Gruppe Ost: TSV Freilenseen — TSV Grünberg II 8:6, SV Ruppertenrod II — TSV Grünberg II 7:9, TSV Freilenseen — SV Ruppertenrod II 9:7.**

1. TSV Allendorf/Lda. III	22	188:61	41:3
2. TV Kesselbach	22	177:120	34:10
3. SV Ruppertenrod II	22	170:116	31:13
4. TSV Freilenseen	22	163:143	26:18
5. TSV Grünberg II	22	157:141	25:19
6. TSG Lollar II	22	158:151	25:19
7. TTC Rödingen	22	143:152	20:24
8. TV Großen-Buseck II	22	122:167	18:26
9. SV Ettingshausen	22	136:173	17:27
10. TSG Reiskirchen II	22	141:170	16:28
11. TSG Wieseck IV	22	98:185	7:37
12. SV Odenhausen/Lda.	22	97:185	5:39

**Kreisklasse C**  
**Gruppe Ost: SV Saasen — TSG Lollar IV 9:6.**

1. NSC W.-Steinberg III	22	196:67	42:2
2. FC Rüddingshausen	22	183:119	33:11
3. TSG Alten-Buseck II	22	171:123	29:15
4. TTC Wißmar II	22	156:144	26:18
5. SV Geilshausen II	22	168:136	25:19
6. VfR Lindenstruth	22	156:133	25:19
7. SV Odenhausen/Lahn	22	145:144	21:23
8. TSV Treis/Lda. II	22	133:154	19:25
9. TSG Lollar IV	22	141:156	18:26
10. SG Climbach	22	118:173	13:31
11. TSV Londerhof II	22	99:168	11:33
12. SV Saasen	22	46:195	2:42

**Männliche Jugend**  
**Kreisklasse A: TSG Wieseck — SG Vetzberg 2:7, GSV II — TSG Wieseck 6:8, KSG Bießer — SG Lumdatal 0:7.**

1. SG Lumdatal	14	97:19	27:1
2. GSV	14	90:38	23:5
3. NSC W.-Steinberg	14	82:44	21:7
4. TSV Klein-Linden	14	61:66	14:14
5. GSV II	14	57:77	10:18
6. SG Vetzberg	14	47:76	10:18
7. TSG Wieseck	14	40:88	5:23
8. KSG Bießer	14	25:91	2:26

**Kreisklasse B**  
**Gruppe Nord: TSV Klein-Linden — SG Lumdatal III 5:7, TSV Beuern — TSV Treis/Lda. 7:0, SG Lumdatal III — TV Kesselbach 6:8, TSV Treis/Lda. — SV Ruppertenrod 4:7, TSV Beuern**

**— TSV Grünberg 7:5, SV Odenhausen/Lda. — TSG Reiskirchen 2:7. 8 Gruppe Süd: SV Annerod II — TV Großen-Linden 0:7, SV Garbenteich — TV Großen-Buseck 6:8, TTC Wißmar — TSV Klein-Linden II 7:1, TSG Lollar — SV Annerod II 7:0, TV Großen-Linden — SV Garbenteich 7:1.**

**Kreisklasse C**  
**Gruppe Nord: SV Ettingshausen — TTC Rödingen 7:0, FC Rüddingshausen — TSV Grünberg II 0:7, TSV Freilenseen — SG Trohe 1:7. — Gruppe Süd: TTC Wißmar — TSF Heuchelheim 1:7, Post-SV Gießen II — TSV Klein-Linden IV 7:0, TSV Langgöns — TTC Wißmar II 7:3, TSV Krodorf-Gleiberg — Grün-Weiß Gießen 7:3, TSV Klein-Linden V — Post-SV Gießen 1:7, TSV Klein-Linden IV — TV Grünungen 6:8.**

**Schüler**  
**Kreisklasse A/B: NSC W.-Steinberg — TSV Klein-Linden 7:0, TSG Wieseck — TSV Grünberg 7:0, TSV Atzbach — GSV II 7:0, TV Großen-Linden — TSV Atzbach II 0:7, alle Spiele kampflös.**

**Kreisklasse C**  
**Gruppe Mitte: Grün-Weiß Gießen — GSV II 2:7.**

1. SG Lumdatal II	18	126:22	36:0
2. TSG Alten-Buseck	18	118:41	31:5
3. SG Climbach	18	99:72	24:12
4. TSG Lollar	18	92:79	22:14
5. TSV Grünberg II	18	94:77	20:18
6. GSV III	18	78:82	17:11
7. Grün-Weiß Gießen	18	46:101	10:22
8. SV Münster	18	60:108	9:21
9. Post-SV Gießen	18	40:115	6:23
10. SV Odenhausen/Lahn	18	57:113	5:23

**Gruppe West: TSV Atzbach III — SG Vetzberg 7:2.**

1. TSV Atzbach III	18	126:14	36:0
2. TTC Wißmar	18	109:65	29:7
3. TSV Krodorf-Gleiberg	18	103:61	26:6
4. TSG Wieseck III	18	105:72	22:14
5. TSG Alten-Buseck II	18	77:93	17:11
6. SG Vetzberg	18	76:92	15:13
7. SV Annerod	18	69:91	15:13
8. NSC W.-Steinberg II	18	88:99	10:22
9. TSF Heuchelheim	18	57:110	7:21
10. TSV Klein-Linden II	18	7:126	0:36

## Norbert Lammers sicherte sich erneut Wanderpokal

Tischtennis-Vereinsmeister der TSG Wieseck ermittelt — 85 Teilnehmer

(rt) Bei den mit 85 Teilnehmern sehr gut besuchten TT-Vereinsmeisterschaften der TSG Wieseck setzte sich etwas überraschend Titelverteidiger Norbert Lammers unter den 24 gestarteten Herren auch diesmal wieder durch und sicherte sich damit den ausgesetzten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Allerdings gab sich der leicht favorisierte Dieter Seibert (beim letzten Male nicht dabei) im dritten Satz des dritten Spiels mit 19:21 nur hauchdünn geschlagen. Sehr stark stellte sich auch der Jugendliche Udo Hausner vor, der einen ausgezeichneten dritten Rang belegte und damit Dieter Cebulla, Hans Hausner, „Dago“ Frey, Dieter Jöckel und Ulrich Dietz auf die nächsten Plätze verwies.

Elne neue Vereinsmeisterin gab es dagegen bei den Damen, wo sich Petra Müller vor Regina Weller und Heidi Hausner den Titel erkämpfte. Der schon bei den Herren sehr erfolgreiche Udo Hausner wurde seiner Favoritenrolle bei der männlichen Jugend vollauf gerecht. Unter den 16 Teilnehmern kamen Michael Matthes, Michael Schütz, Dirk Schuldes, Günter Vüllhauer und Jürgen Kolb in dieser Reihenfolge auf die nächsten Plätze.

Am erfolgreichsten schnitt bei dieser Meister-

schaft aber Uwe Hohn ab, der insgesamt vier Titel mit nach Hause nahm. Bei den A-Schülern setzte sich der TSG-Youngster vor Stefan Pausch, Steffen Heine, Stefan Klingelhöfer, Roland Straß und Andreas Reuter an die Spitze, während er bei den B-Schülern Stefan Klingelhöfer, Steffen Heine, Stefan Wagner, Oliver Rühl und Mathias Schomber hinter sich ließ. Bei den Schülerinnen erwies sich Heike Hausner vor Jutta Hohn und Cornelia Becker als die beste Spielerin. Die Senioren sahen — wie bereits berichtet — Hans Hausner vor Reinhold Becker, Erich Hohn und Günter Mahlo erfolgreich.

### Ergebnisse der Doppelwettbewerbe:

**Herren:** 1. U. Hausner / D. Cebulla, 2. Lammers / R. Jöckel, 3. Frey / H. Hausner und Pempfer / Stiehl. — **Senioren:** 1. H. Hausner / H. Pfeiffer, 2. Mahlo / R. Becker. — **Damen:** 1. Müller / Heike Hausner, 2. Heidi Hausner / Weller. — **Jugend:** 1. U. Hausner / Matthes, 2. Schuldes / Schütz, 3. Kolb / Straß und Hohn / Pausch. — **A-Schüler:** 1. U. Hohn / Pausch, 2. St. Heine / Klingelhöfer, 3. Rühl / Schomber und Straß / Bock. — **B-Schüler:** 1. Hohn / Schomber, 2. St. Heine / Klingelhöfer.

# Tischtennis im Zahlenspiegel

Herren			
Kreisklasse C, Gruppe West			
Abschlusstabelle			
1. TSG Leihgestern	22	197:30	43:1
2. TV Großen-Linden IV	22	187:67	38:6
3. TV Grünlingen	22	174:101	35:9
4. TSG Wiesack V	22	169:125	34:10
5. TSG Steinbach	22	146:141	26:18
6. TV Lich III	22	148:138	23:21
7. SV Annerod II	22	101:144	15:29
8. TSV Freisen II	22	119:154	14:30
9. TSV Krofdorf-Gleib. III	22	109:156	14:30
10. TSV Langgöns V	22	100:164	12:32
11. ESV Gießen	22	89:165	10:34
12. VfB Ruppertsburg II	22	42:198	0:44

Kreisklasse D			
Gruppe Mitte: Post-SV Gießen IV — TSF Heuchelheim II 1:7.			
1. SV Ettingshausen II	20	138:40	38:2
2. TSF Heuchelheim II	20	137:34	37:3
3. TSG Wiesack VI	20	118:78	28:12
4. SV Grün-Weiß Gießen	20	103:83	24:16
5. TSV Freisen II	20	99:99	20:20
6. VfR Lindenstruth II	20	86:111	18:22
7. Spfr. Oppenrod III	20	89:103	15:25
8. TTC Rödgen II	20	76:110	14:26
9. TTC Wißmar III	20	88:120	13:27
10. SV Münster II	20	60:124	9:31
11. PSV Gießen IV	20	49:128	4:36

Gruppe West: TTC Wißmar V — TSV Krofdorf-Gleib IV 3:7, TSG Wiesack VII — TSG Leihgestern II 5:7.			
1. VfL Muschenheim	22	146:58	39:5
2. Gießener SV V	22	143:44	38:6
3. SV Garbenteich II	22	134:74	35:9
4. TSV Klein-Linden IV	22	128:83	32:12
5. TSG Leihgestern III	22	113:107	23:21
6. NSC W.-Steinberg IV	22	114:101	21:23
7. TSG Wiesack VII	22	104:107	17:27
8. TSV Langgöns VI	22	89:114	17:27
9. TSG Steinbach II	22	72:128	12:32
10. TSV Krofdorf-Gleib. IV	22	53:143	6:38
11. TTC Wißmar V	22	32:143	4:40

Männliche Jugend			
Kreisklasse A			
NSC Watzenborn-Steinberg — TSG Wiesack 7:0, NSC Watzenborn-Steinberg — GSV II 7:1.			

Kreisklasse B			
Gruppe Nord: TV Kesselbach — SV Ruppertsburg 7:3, TSV Grünberg — SV Odenhausen/Lda. 7:2, TSG Reiskirchen — SV Annerod 7:3. — Gruppe Süd: TV Großen-Buseck — TV Großen-Linden 6:6, SV Annerod II — VfL Muschenheim 0:7, VfL Muschenheim — TTC Wißmar 7:5, TSG Wiesack II — TSG Lollar 6:6.			

Kreisklasse C			
Gruppe Nord: TSV Beuern — TV Kesselbach II 7:4, SG Climbach — FC Rüddingshausen 7:0, SV Ettingshausen — TSV Grünberg II 7:0, TSV Freisen — SV Odenhausen/Lahn 0:7, TTC Rödgen			

— SG Lumdatal IV 6:6, TSG Steinbach — SG Trohe 6:6. — Gruppe Süd: TSV Atzbach II — TSV Langgöns 7:0, TTC Wißmar II — TSV Krofdorf-Gleib 3:7, Grün-Weiß Gießen — TSV Klein-Linden V 6:6, Post-SV Gießen II — TSV Klein-Linden IV 7:1, TV Grünlingen — SV Inneiden 7:0, SV Garbenteich — TV Lich 3:7, TV Lich — TSV Atzbach II 1:7.

**Weibliche Jugend**  
**Kreisklasse A:** TSV Utphe — Grün-Weiß Gießen 6:6, TSG Reiskirchen — TSV Atzbach 2:7, SV Münster — TSV Grünberg 0:7, SV Geilshausen — Grün-Weiß Gießen 6:6, TSV Utphe II — NSC Watzenborn-Steinberg 0:7, Post-SV Gießen — SG Trohe 2:7, TTC Rödgen — TSV Utphe 7:2, TSV Atzbach — SV Münster 7:0.

**Schüler**  
**Kreisklasse A:** TSG Wiesack II — TSV Klein-Linden 5:7, TSV Klein-Linden — SG Lumdatal 7:3, TSV Grünberg — GSV 0:7, TSG Wiesack — TSV Atzbach 1:7, GSV II — TV Großen-Linden 7:3, TSV Atzbach II — NSC Watzenborn-Steinberg 1:7.

Kreisklasse C			
Gruppe Mitte: TSV Grünberg II — Post-SV Gießen 7:2, GSV III — SG Climbach 1:7.			
1. SG Lumdatal II	18	126:22	36:0
2. TSG Alten-Buseck	18	118:41	31:5
3. SG Climbach	18	99:72	24:12
4. TSG Lollar	18	92:79	22:14
5. TSV Grünberg II	18	94:77	20:16
6. Gießener SV III	17	72:80	15:19
7. Grün-Weiß Gießen	17	44:94	10:24
8. SV Münster	18	60:108	9:25
9. Post-SV Gießen	18	40:115	6:30
10. SV Odenhausen/Lahn	18	57:113	5:31

**Schüler**  
**Kreisklasse C**  
**Gruppe West:** TSG Wiesack III — NSC Watzenborn-Steinberg III 7:5, NSC Watzenborn-Steinberg III — TSG Alten-Buseck II 5:7, SG Vetzberg — SV Annerod 2:7.

1. TSV Atzbach III	17	119:12	34:0
2. TTC Wißmar	18	109:65	29:7
3. TSV Krofdorf-Gleib.	18	103:61	26:10
4. TSG Wiesack III	18	105:72	25:11
5. TSG Alten-Buseck II	18	77:93	17:19
6. SG Vetzberg	17	74:85	15:19
7. SV Annerod	18	69:91	15:21
8. NSC W.-Steinberg II	18	88:89	10:26
9. TSF Heuchelheim	18	57:110	7:29
10. TSV Klein-Linden II	18	7:126	0:36

**Schülerinnen**  
**Kreisklasse A:** TSG Wiesack — TTC Rödgen 1:7, TTC Rödgen — GSV 7:2, TSV Atzbach — TSG Alten-Buseck 7:1, Grün-Weiß Gießen — TTC Rödgen II 1:7, NSC Watzenborn-Steinberg — TSG Wiesack 7:1, TSV Atzbach II — TSV Utphe 4:7.

## NSC W.-Steinberg holte sich Nordhessentitel

TT-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend: Pohlheimer Mädchen im Endspiel 7:4 gegen Hersfeld

(rt) Den bisher größten Erfolg in seiner Vereinsgeschichte feierte am Wochenende der TT-Nachwuchs des NSC W.-Steinberg. Mit einem 7:4-Endspielsieg über den TV Hersfeld sicherten sich Silke Hofmann, Anette Scheffler, Ilse Sattler und Petra Hofmann bei den Nordhessischen Mannschaftsmeisterschaften in Homberg/Elfe den Titel und qualifizierten sich damit für die Südwestdeutschen Meisterschaften, die in 14 Tagen in der Pfalz ausgetragen werden. Diesen Sprung nicht geschafft hat dagegen die SG Lumdatal bei den Jungen, die sich als Gruppenzweite mit dem TSV Wolfsanger den dritten Rang teilte.

Der NSC W.-Steinberg hatte es bei der weiblichen Jugend in seiner Vorrundengruppe zunächst mit dem TSV Naumburg und dem SV Hünfeld zu tun und nahm in der oben genannten Aufstellung diese Hürden mit 7:0 bzw. 7:3 recht souverän. In der zweiten Gruppe mußte zwischen dem mit nur drei Spielerinnen angetretenen TV Hersfeld und dem TTC Schöndstadt (direkter Vergleich 6:6) das Gesamtsatzverhältnis entscheiden, das schließlich mit einem Zehntel Vorsprung den Hersfelderinnen den Einzug ins Finale brachte. Hier war der dezimierte TV Hersfeld dann zwar ebenfalls ein schwieriger Gegner, konnte aber die drei kampflos verlorenen Spiele nicht ausreichend verkraften. Drei Ein-

zel Siege von Silke Hofmann, Anette Scheffler und Ilse Sattler reichten den Pohlheimerinnen zum Titelgewinn, da die TV-Mädchen auf die Austragung des letzten, nur statistisch noch bedeutsamen Doppels verzichteten.

Weniger glücklich verlief der Wettbewerb der männlichen Jugend für die SG Lumdatal. Mit Walter Grohmann, Harald Phieler, Stefan Wißner und Dirk Müller schlug der Lahn-Bezirksmeister zwar zunächst den SV Hünfeld mit 7:1, mußte sich aber im zweiten Gruppenspiel gegen den späteren Sieger, Phönix Kassel, mit 2:7 geschlagen geben, so daß man schließlich über Platz drei der Gesamtwertung nicht hinaus kam. In der anderen Gruppe setzte sich der TV Hersfeld durch, schaltete im Endspiel dann an den Kasselerinnen ebenfalls mit 2:7.

Bei den Schülern und Schülerinnen war der Sportkreis Gießen nicht vertreten. Hier setzte sich bei den Jungen die TSG Kassel mit einem 7:5-Finalsieg über den TV Dillenburg durch, während der TV Hersfeld Nordhessen bei den Mädchen auf Südwestebene vertreten wird. Die Spvgg. Raulscholzhausen trotzte den Hersfelderinnen zwar ein 6:6 ab, war am Ende in jeder gegen-jeden-Vergleich der vier angetretenen Teams um einen Satz schlechter als der Fuldaer Meister.

# Krifteler Pfaff souverän an der Spitze

**AZ-Torschützenliste: Schmiedchen und Drechsler gemeinsam auf Gruppenliga-Platz fünf**

(gw) Keine wesentlichen Veränderungen in der Torschützenliste gab es am letzten Gruppenligaspieltag. Erwartungsgemäß sicherte sich der Krifteler Pfaff den inoffiziellen Titel des erfolgreichsten Torjägers dieser Klasse, wobei sich der dem Vernehmen nach zum FSV Frankfurt wechselnde Krifteler am letzten Spieltag mit einem Treffer gegen Sindlingen auf 29 Saisontore verbesserte und mit großem Vorsprung vor dem Wetzlarer Pontoles (21) ins Ziel kam. Möglicherweise ein ernsthafter Konkurrent Pfaffs hätte der Burgsolmer Karger (19 Tore) werden können, doch vergab Karger seine Chance durch eine Zwangspause nach einem Platzverweis. Gut platziert sind auch die beiden Leihgester-ner Schmiedchen und Drechsler, die in der Gruppenliga-Abschlußwertung gemeinsam mit je 16 erzielten Treffern auf Platz fünf einkamen.

Ansonsten konnten sich am Pfingstwochenende lediglich die Bezirksliga-Torjäger in die Liste eintragen. Die Torschützen dieser Klasse hielten sich allerdings merklich zurück; von der Spitzengruppe traf lediglich Klas, der sich auf 30 Saisontore verbesserte.

**Bezirksliga**

**30 Tore: Klas (SC Waldgirmes)**

**24 Tore: Schneider (SC Waldgirmes)**  
**22 Tore: Seidenberg (RSV Büblingshausen)**  
**20 Tore: Williams Belloff (FTSG)**  
**19 Tore: Pfeiffer (FC Großen-Buseck)**  
**18 Tore: Fitz (TSG Reiskirchen)**  
**17 Tore: Peh (SV Queckborn), Steinbach (Eintracht Lollar), Sidorenko (RSV Büblingshausen), Keller (SV Hermannstein)**  
**16 Tore: Schneider (FSG Braunfels)**



NSC W.-Steinberg, Tischtennis-Kreismeister der Schülerinnen (v. l.): Petra Hofmann, Kerstin Bodenbender, Dagmar Lachmann und Ulla Sattler. (Foto: Inhester)

**TT-Pokalspiele Nordhessens:**

## GSV-Jugend gelang Sprung auf Südwestebene

**Titelgewinn bei gemischten Mannschaften — SG Lumdatal Dritte**

(rt) Bei den nordhessischen TT-Pokalspielen der Jugend am Wochenende in Kassel konnten sich nur in zwei von sechs Wettbewerben Mannschaften des Bezirks Lahn den Titel und die damit verbundene Qualifikation für die „Südwestdeutsche“ sichern. Neben der SG Münchholzhausen / Dutenhofen bei den Schülerinnen gelang dieser Sprung auch der gemischten Jugend des GSV, die sich mit Carla Schelle, Frank Teigler und Heiko Schmitt als das weitaus am ausgeglicheneren besetzte Team erwies. Die SG Lumdatal, die erneut Dritter wurde, fand auch diesmal wieder ihren Meister in der bereits als Vierer-team erfolgreichen Jugendmannschaft von Phoenix Kassel.

Zunächst schien es bei der männlichen Jugend für die SG Lumdatal (Walter Grohmann, Harald Phielers, Stefan Wißner) recht gut zu laufen. Dank dreier Siege von Harald Phielers konnten die Lumdataler in der ersten Runde den GSV (Heiko Schmitt, Frank Teigler, Ralf Kraus) mit 5:4 knapp niederhalten und ins Halbfinale einziehen. Hier hatte die SG dann allerdings Lospech und zog den späteren Sieger, Phoenix Kassel, dem man nach hartem Widerstand mit 2:5 unterlag. Im Finale behielt Kassel auch gegen den TV Hersfeld mit 5:3 die Oberhand. In den Bezirk Fulda ging der Titel bei der weiblichen Jugend. Während der NSC W.-Steinberg wegen der Konfirmation einiger Spielerinnen seine Teilnahme (auch der Schülerinnen-Mannschaft) absagen mußte, erwischte der GSV (Carla Schelle, Karin Sapper, Karin Koch) im einzigen Vorspiel ausgerechnet den TV Hersfeld, der sich beim 2:5 als eine zu hohe Hürde erwies. Im vorweggenommenen Endspiel mußten sich danach allerdings auch die Hersfelderinnen gegen den SV Hünfeld mit 4:5 geschlagen geben. Der 5:0-Erfolg der Hünfelderinnen im Finale gegen die TS Homberg war dann nur noch eine Formsache.

Als einzige heimische Mannschaft holte sich die gemischte Jugend des GSV die Fahrkarte zu den Südwestpokalspielen. Mit Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler erwiesen sich die Gießener als gleichmäßig stark besetzt, wobei sich der vor allem im Finale in ausgezeichneter Form demonstrierende Frank Teigler noch ein Sonderlob verdiente. Nach dem überraschend klaren 4:1 über Phoenix Kassel und dem (in den ersten Einzeln stark gefährdeten) 4:0 gegen die Spvgg. Rauschholzhausen nielt der GSV auch den TV Hersfeld (Schönholtz, Schade, Bolz) mit 4:2 nieder. Beachtlich dabei auch die sehr gute Leistung von Carla Schelle, die beim 2:1 über Ulrike Schönholtz erfreulich offensives Tischtennis zeigte.

Mit dem Sieg der TSG Kassel endete der Wettbewerb der Schüler. Im Endspiel wurde der BC Nauborn mit 5:0 überfahren, nachdem man bereits im ersten Spiel den zweiten Lahn-Vertreter, TV Dillenburg, mit 5:2 ausgeschaltet hatte. Bei den Schülerinnen gab es dafür den zweiten Titel für den Bezirk. Mit einem 5:2 über den FSV Hohefurt und dem 5:3 im Finale über den TV Hersfeld sicherte sich die SG Münchholzhausen (Meyer, Grimmel, Diehl) die Meisterschaft. Zum erfolgreichsten Bezirk avancierte allerdings Kassel durch den Sieg der TSG Kassel auch bei den gemischten Schülern. Immerhin bis ins Endspiel drang hier der TV Dillenburg vor, der aber beim 1:4 ohne Chance blieb.

17.05.78

# Bundesligaspieler Lammers bot eine souveräne Leistung

Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier des GSV: TV Großen-Linden in der Vereinswertung vorn — 279 Teilnehmer



Regen Zuspruch erfuhr das Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier des GSV, bei dem an drei Tagen in 21 Wettbewerben Sieger und Placierte ausgespielt wurden (Foto: Uhl)

(rt) Der GSV war gut beraten, sein traditionelles Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier vom Sommerbeginn in diesem Jahre erstmalig auf Pfingsten zu verlegen. Immerhin 279 Teilnehmer aus 58 Vereinen (!) bewarben sich in der Turnhalle der Grundschule West um Pokale, Plätze und Preise und belohnten damit die hervorragende, hauptsächlich von Abteilungsleiterin Nina Heß getragene Organisation, die auch eine reibungslose Durchführung gewährleistete. Unzufrieden war man lediglich mit den geringen Starterzahlen bei den Damen und Mädchen, über die allerdings auch viele andere Turniervorstellungen klagen.

Am erfolgreichsten schnitt der TV Großen-Linden ab, der sich mit 61 Punkten vor dem TSV Klein-Linden (62) und der TSG Wiesek (44) den Sieg in der Vereinswertung sicherte. In der Hauptklasse, der Herrenklasse A, wurde der Ex-Gießener Heiner Lammers (Eintracht Frankfurt) seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Nach einer souveränen Leistung nahm der Frankfurter Bundesligaspieler den Fritz-Neumann-Gedächtnis-Pokal mit nach Hause.

Überraschend ins Finale vorgedrungen war hier Hans Eißer (GSV), der damit seine hervorragende Form aus der Oberliga-Runde bestätigte. Unter anderem behielt der Gießener unter den letzten vier gegen Willi Krämer (TTC Herbornseelbach), der sich mit Jost (SG Dillenburg) Rang drei sicherte, die Oberhand. In dem starken 32er Feld immerhin bis ins Achtelfinale drang hier der Großen-Lindener Manfred Weiß vor, der dann an Krämer scheiterte. Das Doppel entschieden Eißer/Stephan (GSV) vor Balderich/Weitzel (TSV Ockershausen), M. Weiß/M. Rehberg (Großen-Linden/Hünfeld) und den ebenfalls auf Platz eingekommenen G. Rehberg/L. Rehberg (GSV/Hünfeld) für sich. Unter den nur drei Starterinnen der Damenklasse A hatte schließlich Ulla Licher vor Jutta Erle und Eva Koch (alle GSV) die Nase vorn.

Erst im Finale zog Manfred Weiß (TV Großen-Linden) — gegen L. Rehberg (Hünfeld) — in der Herrenklasse B den kürzeren. Gebhard Mandler

(TV Großen-Linden) und Henning Sievers (TSV Langgöns) teilten sich den dritten Rang unter den 22 Startern. Sogar 40 Spieler kämpften in der Herrenklasse C um den Sieg, den schließlich Jost (SG Dillenburg) vor Henn (FTG Frankfurt) sicherte, während Manfred Weiß (TV Großen-Linden) und Henning Sievers (TSV Langgöns) gemeinsame Dritte wurden. Unter den Teilnehmern, die bis ins Viertelfinale vordrangen, befand sich auch Bernd Felde (NSC Wattenborn-Steinberg). In der Herrenklasse D (22) taucht nur ein heimischer Name in der Siegerliste auf: Dieter Jöckel (TSG Wiesek), der hinter Matz (TV Petterweil) und Beck (VfL Neustadt) auf den dritten Platz kam. Bei den Junioren (20) setzte sich nicht unerwartet Weitzel (TSV Ockershausen)

sen) vor dem Überraschungszweiten „Fritzi“ Engelhaupt durch, der vor allem mit einem Erfolg über Jost (SG Dillenburg) aufhorchen ließ.

Die männliche Jugend A sah mit Dirk Schneider vor Alex Fischer zwei ABLer an der Spitze, gefolgt von Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Udo Hausner (TSG Wiesek), die sich Platz drei teilten. Bei der weiblichen Jugend A holte sich Anja Spengler (TV Großen-Linden) vor Carla Schelle (GSV), Beate Beltzer-Haupt (TSV Utphe) und Sonja Schneider (TV Aßlar) einen ihrer sechs Siege, mit denen sie entscheidend zum Erfolg ihres Vereins in der Vereinswertung beitrug. Unter den 28 Startern der männlichen Jugend B erwies sich Hans-Jürgen Lammers (GSV) als der beste Spieler, während sich Frank und Jörg Drolsbach (beide Klein-Linden) hinter Huber (GSV) den dritten Rang teilten. Frank Drolsbach (Klein-Linden) hielt sich dafür mit einem Sieg bei den A-Schülern schadlos. Einen schönen zweiten Platz vor Ulli Faber (TV Großen-Linden) und Frank Jung (TV Aßlar) meldete Jörg Drolsbach (Klein-Linden).

## Fritz-Neumann-Gedächtnis-Turnier im Ergebnisspiegel

**Herren B:** Doppel: 1. Rehberg / Rehberg (Hünfeld), 2. Geschwill / Frey (Heringen / Wiesek), 3. H. Frank / Weiß und Mandler / Baumann (alle Großen-Linden). — **B-Mixed:** 1. Koch / Weiß (GSV / Großen-Linden), 2. Erle / Sievers (GSV / Langgöns). — **Herren C:** Doppel: 1. Seibert / Jost (Wiesek / SG Dillenburg), 2. Weiß / Mandler, 3. Baumann / H. Frank (alle Großen-Linden). — **C-Mixed:** 1. Kellermann / Schmitt (Fort. Stadtallendorf), 2. Heß / Reuß (GSV / Steinfurth). — **Herren D:** Doppel: 1. Manser / Matz (TV Petterweil), 2. Maissch / Wolf (TV Roßdorf), 3. B. Stiehl / D. Jöckel (TSG Wiesek) und Ranft / Ranft (TSV Biebrich). — **Herren E (24):** 1. Ruppertsberg (TV Sterzhausen), 2. Errolat, 3. Burger (beide Hochstadt) und Günther (TV Wetzlar). — **Doppel:** 1. Burger / Errolat (Hochstadt), 2. Günther / Klett (TV Wetzlar), 3. Frick / Fritsch (SG Climbach) und Pfeifer / Pfeiler (TSV Allendorf/Lda.). — **Junioren:** Doppel: 1. Weitzel / Jost (Ockershausen / Dillenburg), 2. L. Rehberg / M. Rehberg (Hünfeld), 3. Thäle / Henn (GSV / FTG Frankfurt). — **Mixed:** 1. Licher / Ockershausen), 2. Koch / Weitzel (GSV / Ockershausen). — **Senioren (12):** 1. Schmidt (SG Gemünden), 2. Hasleber (TV Großen-Linden), 3. Hofmann (TSV Allendorf) und Hausner (TSG Wiesek). — **Doppel:** 1. Schmidt / Hausner (Gemünden / Wiesek), 2. Hofmann / Hasleber (Allendorf / Großen-Linden), 3. Schuldes / Langnikel (Post-SV) und Hardt / G. Drolsbach (TSV Klein-Linden). — **Altersklasse (5):** 1. Müller (TTC Dornbusch), 2. Biastoch (Wiesek), 3. Hackenberg und Heß (beide GSV). — **Doppel:** 1. Biastoch / Müller (Wiesek / Dornbusch), 2. Heß / Hackenberg (GSV).

**Damen B (4):** 1. Erle, 2. Koch (beide GSV). —

**Doppel:** 1. Erle / Koch (GSV). — **Damen C (2):** 1. Kellermann (Fortuna Stadtallendorf), 2. Heß (GSV). — **Damen D (6):** 1. Kellermann (Fortuna Stadtallendorf), 2. Griepensee, 3. Löber (beide TSV Freienseen). — **Doppel:** 1. Kellermann / Hütwohl (Fortuna / Mühlheim), 2. Löber / Griepensee (Freienseen). — **Juniorennen (3):** 1. Licher, 2. Koch (beide GSV).

**Jugend A:** Doppel: 1. Hausner / F. Drolsbach (Wiesek / Klein-Linden), 2. Schneider / Fischer (Aßlar), 3. Lammers / R. Seibert und Teigler / Schmitt (alle GSV). — **Mixed:** 1. Spengler / F. Drolsbach (Großen-Linden / Klein-Linden), 2. Schelle / R. Seibert (GSV). — **Jugend B:** Doppel: 1. Drolsbach / Drolsbach (Klein-Linden), 2. Lammers / Heine (GSV / Wiesek), 3. Schuldes / Matthes (Wiesek). — **Schüler A:** Doppel: 1. Drolsbach / Drolsbach (Klein-Linden), 2. Heine / Jung (Wiesek / Aßlar), 3. Fritsch / Rau (SG Climbach) und Schweiger / Kloos (GSV / Klein-Linden). — **Mixed:** 1. Spengler / Drolsbach (Großen-Linden / Klein-Linden), 2. Schneider / Jung (Aßlar). — **Schüler B (14):** 1. Kaczmarek (TTC Anzefahr), 2. J. Drolsbach (Klein-Linden), 3. Hohn (Wiesek) und Essmann (Anzefahr). — **Doppel:** 1. Kaczmarek / Essmann (Anzefahr), 2. Drolsbach / Heine (Klein-Linden / Wiesek), 3. Hohn / Klingelhöfer (Wiesek) und Wißner / Faber (Großen-Linden). **Weibliche Jugend A:** Doppel: 1. Spengler / Schelle (Großen-Linden / GSV), 2. Jacob (GSV). — **Schülerinnen A (2):** 1. Spengler (Großen-Linden), 2. Schneider (Aßlar). — **Schülerinnen B (2):** 1. Spengler (Großen-Linden), 2. Jacob (GSV).

17.05.78



Einiges kosten ließ sich der Gießener Schwimmverein sein Tischtennis-Turnier, bei dem nicht nur der beste Einzelspieler der Herrenklasse A einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte (Foto: Uhl)

# TSG Wieseck verpaßte Titel knapp

TT-Landespokalspiele: 4:5-Endspiel-Niederlage gegen den TV Offheim

(rt) Einen fast blamablen Ausgang nahmen am Wochenende in Nidderau die TT-Landespokalspiele für die drei nordhessischen Bezirke, die nicht einen der insgesamt zu vergebenden 14 Titel mit nach Hause nehmen konnten. Damit gingen auch die drei Mannschaften aus dem Sportkreis Gießen leer aus, wenn auch die TSG Wieseck in der Gruppenliga nur hauchdünn die Meisterschaft verpaßte. Der GSV in der Oberliga/II. Liga sowie der TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D warteten mit dritten Plätzen auf.

Zahlreiche Überraschungen hagelte es in der Oberliga/II. Liga. Für die deftigste sorgte der VfL Heppenheim (Frank, Bauer, Kroboth), der unter den letzten vier den hochfavorisierten TTC Heusenstamm (Rebel, Gazic, Heckwolf) mit 5:3 ausschaltete und sich durch einen 5:2-Finalsieg über den TV Schlüchtern dann auch den Titel sicherte. Der GSV, der Hans Elßer, Henry Schäfer und „Fritzi“ Engelhaupt aufgebaut hatte, zog unter den 13 Teams nach einem Freilos und einem schwer erkämpften 5:4 über den TTC Elz (Müller, Laux, Weikert) in die Vorschlußrunde ein, mußte hier aber den Schlüchternern (Schima, Hölzchen, Buch) überraschend hoch mit 0:5 das Weiterkommen überlassen. Dabei gelang den Gießener Oberligaspielern lediglich ein Satzgewinn.

Dramatisch ging es in der Gruppenliga zu, in der sich Bezirksmeister TSG Wieseck, allerdings nicht in stärkster Besetzung, den Vizetitel erkämpfte. Mit Norbert Lammers, Hans-Peter Frey und Wolfgang Haas (damit fehlte unter anderem Spitzenspieler Dieter Seibert) zogen die Wiesecker durch Siege über den TV Bergen-Enkheim (5:3) und TV Künzell (5:1) ins Endspiel ein, in dem dann der Wiesbadener Vertreter TV Offheim (J. Wagner, Krämer, H. Wagner) der Gegner war. Der in allen drei Spielen ungeschlagene Norbert Lammers holte zwar erneut drei Punkte, doch konnte nur noch „Dago“ Frey einen Erfolg beisteuern, so daß man schließlich mit 4:5 unterlag. Wie knapp sich dabei Fortuna für die Offheimer entschied, beweist besonders das beim 4:4 entscheidende Einzel, das Wolfgang Haas gegen J. Wagner im dritten Satz nur mit 19:21 abgeben mußte. Bei allem Pech aber dennoch ein schöner Erfolg für die Gießener Vorstädter, denen die Meisterschaft in kompletter Aufstellung wohl sicher gewesen wäre.

Platz drei meldete auch Bezirkspokalsieger TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D. Allerdings konnten die Lumdataler diesmal keinen Sieg verbuchen, denn den Einzug in das

Halbfinale verdankte man unter den sieben Mannschaften einem Freilos, dem sich ein 2:5 gegen den späteren Titelträger, Blau-Gelb Dieburg, anschloß. Die Allendorfer hatten Rainer Franz, Karl-Gustav Pfeifer und Karl-Heinz Phielers ins Rennen geschickt. Die vierte qualifizierte heimische Mannschaft, die Damen des GSV II, kamen in der Hessenliga ihrer Startverpflichtung nicht nach.

## Die Meister der übrigen Klassen:

Herren: Hessenliga: TTC Ginsheim, — Landesliga: TG Obertshausen. — Bezirksklasse: TTC Hainstadt. — Kreisklasse A: TV Petterwell. — Kreisklasse B: TG Nieder-Roden. — Kreisklasse C: TTC Mörfelden IV. — Damen: Oberliga: SV Darmstadt 98. — Hessenliga: TV Bieber. — Landesliga: Neuenhainer TTV. — Bezirksklasse: BG Groß-Gerau. — Kreisklasse: SV Fischbach.

## Nachwuchstalente drangen in die Spitzengruppe vor

Hessische TT-Jahrgangsmeisterschaften: Zwei Wiesecker landeten auf Medaillenplätzen

(rt) Erwartungsgemäß in die Spitzengruppe vordringen konnten bei den hessischen TT-Jahrgangsmeisterschaften der B-Schüler am Wochenende in Geinhausen zwei Nachwuchstalente der TSG Wieseck. Während sich der erst neunjährige Stefan Klingelhöfer in der Altersklasse III mit dem Vizetitel schmückte, trat Uwe Hohn in der Altersklasse II mit der Bronzemedaille die Heimreise an. Urkunden sicherten sich auch Katja Reichert (TSV Atzbach) als Siebte der Mädchenklasse II und Susanne Maier (TTC Rödgen), die in der Altersklasse I mit einem achten Rang überraschte.

Die sechs Titel gingen gleichmäßig verteilt an die Bezirke Kassel, Frankfurt und Darmstadt. In der Altersklasse I setzte sich bei den Jungen der favorisierte Christian Kolbe (TSG Kassel) vor dem überraschend ins Finale vorgedrungenen Manfred Schaumburg (Jahn Kassel), Reiner Essmann (TTC Anzefahr), Bernd Stibbe (TTC Höchst) und dem enttäuschenden „Geheimtip“ Torsten Kirchherr durch. Auch bei den Mädchen bedeutete der Sieg von Regine Feifel (TV Bergen-Enkheim) vor Nicole Heckwolf (TV Münster), Heike Schumann (TSV Heiligenrode), Anja Kemmler (TTC Mörfelden) und Christine Leyendecker (TV Hersfeld) eine Überraschung. Einen schönen Erfolg feierte hier auch Susanne Maier (TTC Rödgen), die in dem 32er-Feld immerhin Achte wurde.

## GSV und Atzbach stellten zwei Sieger

(rt) Insgesamt 43 A-Schüler kämpften bei den TT-Ranglistenqualifikationsspielen des Sportkreises Gießen am Wochenende in W.-Steinberg um die Teilnahmeberechtigung an der Bezirksvorrangliste und eine gute Ausgangsposition für die Gruppenabteilung auf Kreisebene. Durch die ersten Plätze von Andreas Rausch und Jörg Seibert (beide GSV) sowie Harald und Rainer Peschke (beide TSV Atzbach) kamen nur zwei Vereine zu einem doppelten Erfolg, während sich in den beiden übrigen Gruppen Hartmut Kusterer (NSC W.-Steinberg) und Stefan Klingelhöfer (TSG Wieseck) durchsetzten. Als Gruppenzweite schafften Andreas Henn, Peter Jöckel (beide GSV), Rainer Katzmarzik (NSC), Uwe Hohn (TSG Wieseck), Steffen Michel und Stefan Otto (beide TSV Atzbach) fast ebenso sicher den Sprung auf die Bezirksebene. Besonders knapp ging es in der sechsten Gruppe zu, in der Michael Neuß (GSV) punktgleich (5:1) mit Klingelhöfer und Otto nur durch das schlechtere Satzverhältnis auf den dritten Rang verwiesen werden konnte.

## Weitere Ergebnisse

(alle Gruppen gleichwertig)

Gruppe 1: 3. Heine (Wieseck), 4. Wagner (Grünberg). — Gruppe 2: 3. H. Müller (Atzbach), 4. Moser (FC Rüdtingshausen). — Gruppe 3: 3. Weber (Atzbach), 4. J. Vogel (Alten-Buseck). — Gruppe 4: 3. M. Vogel (Alten-Buseck), 4. Hahn (Atzbach). — Gruppe 5: 3. A. Nitschke (Atzbach), 1. Titz (Grünberg), 5. Biehl (Eberstadt). — Gruppe 6: 4. Fabel (Londorf).

Völlig neue Namen tauchen in der Siegerliste der Altersklasse II auf. Uwe Hohn (TSG Wieseck), der Vizemeister vom Vorjahr, konnte zwar erneut vorn mitmischen, mußte aber dem noch nirgends in Erscheinung getretenen Ralf Förster (VfH Astheim) sowie Andreas Koser (TSV Langstadt) den Vortritt lassen. Hinter dem zehnjährigen Wiesecker belegten Dieter Koller (Chattia Ulrichstein) und Martin Reese (Tuspo Rengershausen) die nächsten Plätze. Uwe Hohn war in der Siegerhälfte zunächst bis unter die letzten Vier vorgedrungen, wo er an Förster scheiterte, kämpfte sich dann aber auf der Verliererseite (gespielt wurde im Doppel-K.-o.-System) durch Siege über Reese und Koller noch weiter vor. Auch bei den Mädchen gab es in Carola Schaahe (Tuspo Breitenbach) eine bisher unbekannte Siegerin. Hinter Astrid Schulze (TFC Wolfhagen), Astrid Bauer (BG Groß-Gerau), Sabine Scheich (TSV Arzell), Renate König (TV Dillenburg) und Isabel von Eschwege (Neuenhainer TTV) kam hier Katja Reichert (TSV Atzbach) auf den siebten Rang.

In beiden Wettbewerben der Altersklasse III verteidigten die Vorjahresmeister ihre Titel. Um so erfreulicher der zweite Platz von Stefan Klingelhöfer (TSG Wieseck), der zwar am erneuten Sieg von Jörg Roßkopf (BW Münster) nicht rütteln konnte, dafür aber seinerseits die übrige Konkurrenz klar abschüttelte. Hinter dem Wiesecker kamen Alexander Piechaczek (BW Münster), Oliver Gruber (SG Sossenheim) und Alexander Möbus (TG Unterliederbach) auf die nächsten Plätze. Auch der Erfolg von Cornelia Reckziegel (TV Bergen-Enkheim) war nie gefährdet. Überraschend ging auch hier der Vizetitel in den Bezirk Lahn, denn Gabi Schmitt (Spvgg. Raicholzhausen) erkämpfte sich vor Tanja Michel (TTC Büdesheim), Corina Scharmann (RSV Erbstadt) und Andrea Duda (TSV Langstadt) die Silbermedaille.

## Petra Hofmann überraschte

(rt) Bei der nur mäßig besuchten TT-Ranglistenqualifikation der weiblichen Jugend auf Kreisebene gab es am Samstag in Garbenteich mit dem Gruppensieg von Petra Hofmann (NSC W.-Steinberg) vor Christine Peschke (TSV Atzbach) nur eine echte Überraschung, während die ersten Plätze von Silke Hofmann (NSC), Carla Schelle (GSV) und Anja Spengler (TV Gr.-Linden) durchaus den Erwartungen entsprachen. Insgesamt waren 21 Mädchen am Start.

Weitere Ergebnisse (alle Gruppen gleichwertig): Gruppe 1: 3. Seibel (Grün-Weiß Gießen). — Gruppe 2: 2. Bleier (Atzbach), 3. C. Wagner (TTC Rödgen), 4. Bodenbender (NSC). — Gruppe 3: 2. I. Sattler, 3. Schneider (beide NSC). — Gruppe 4: 2. Scheffler (NSC), 3. Sapper (GSV).



Sieger der TT-Kreisklasse B, Gruppe Ost, und Aufsteiger in die A-Klasse, TSV Allendorf/Lda. III mit (v. l.): Mannschaftsführer Horst Hoffmann, Gerhard Hank, Dieter Damm, Karl-Ludwig Mank, Bernd Haag, Udo Schomber und Rudolf Schmidt (Foto: Russ)

17.05.78

# Internationale Begegnung wurde ein voller Erfolg

Tischtennis-Nachwuchs aus Zutphen gewann in W.-Steinberg Pokal des Bürgermeisters

(rt) Ein voller Erfolg wurde die internationale Begegnung zwischen den TT-Nachwuchsteams des NSC W.-Steinberg und einer Delegation des holländischen Klubs ZTTC Zutphen, die über Pfingsten drei Tage Gast der Pohlheimer war. Unter der Leitung von Hans-Willi Büchler hatte der NSC ein umfangreiches sportliches und gesellschaftliches Programm zusammengestellt, das allgemein auf Anklang stieß und auch unter den Mitgliedern des Vereins und den Eltern der Jugendlichen großes Interesse weckte. Die Gäste antworteten prompt mit einer Gegeneinladung, auf die die Pohlheimer noch vor der Sommerpause zurückkommen wollen.

Auf dem sportlichen Sektor stellten die Gäste allerdings — vor allem bei den Jungen — eine Klasse für sich dar, so daß sie den vom Bürgermeister der Stadt Pohlheim gestifteten Pokal für die bessere Mannschaftliche Leistung klar mit 53:21 an sich bringen konnten. Bei der männlichen Jugend gelang den konzentriert und voll auf Angriff spielenden Holländern ein 12:0 (NSC mit Dort, Seller, Zimmer, Saller, Reuschling) und 8:2 (Dort, Seller, Saller), während die Pohlheimer Schüler ihre Niederlagen mit 3:9 (Kusterer, Katzmarzik, Bodenbender, P. Schmitt, Schwenk) bzw. 4:6 (Häuser, Kusterer, Katzmarzik) schon erträglicher gestalten konnten. Der einzige Erfolg gelang den NSC-Mädchen, die im ersten Spiel (Scheffler, U. Sattler) ein 6:4 erreichten, die zweite Begegnung aber ebenfalls

mit 4:6 (S. Hofmann, P. Hofmann, I. Sattler) abgeben mußten.

Im Einzelturnier mit Gästen aus dem heimischen Raum stellte der holländische Vizemeister Franc Wilson, der ohne Satzverlust blieb, eine Klasse für sich dar. Lediglich Hans-Jürgen Lammers (GSV) und Andreas Dort (NSC), die vor H. Wilson und Bonte auf die Plätze zwei und drei kamen, konnten in dem starken 16er-Feld in die Phalanx der Zutphener einbrechen. Christian Saller kam auf Rang sechs. Bei den Schülern hatten die Gäste zwar einige ganz junge Talente mitgebracht, die aber noch nicht über die nötige Spielstärke verfügten. So kam hier Frank Drolsbach vor seinem Bruder Jörg (beide TSV Klein-Linden), Uwe Schmitt (NSC) und Andreas Rausch (GSV) zu einem relativ leichten Sieg. Mit Morsing folgte der beste Holländer erst auf Platz fünf, Sechster wurde hier Rainer Katzmarzik (NSC). Bei den Mädchen setzte sich die erst elfjährige Zutphenerin Kloppenburg vor ihrer Landsmännin de Wit, Ilse Sattler und Silke Hofmann (beide NSC) durch. Einen etwas überraschenden Ausgang nahm der Doppelwettbewerb, bei dem die Partner per Los bestimmt wurden. Frank Drolsbach / Andreas Rausch (Klein-Linden / GSV) hatten am Ende vor Hans-Jürgen Lammers / Kloppenburg (GSV / Zutphen) die Nase vorn, während sich Silke Hofmann / Uwe Schmitt (NSC) und Petra Hofmann / F. Wilson (NSC / Zutphen) Rang drei teilten.

## Tischtennis im Zahlenspiegel

### Männliche Jugend

#### Kreisklasse B

Gruppe Nord: SV Annerod — SV Geilshausen

6:6.			
1. TSV Beuern	20	135:51	37:3
2. TSV Grünberg	20	128:44	34:6
3. SV Odenhausen/Lda.	20	121:88	29:11
4. TV Kesselbach	20	115:84	27:13
5. TSG Reiskirchen	20	114:80	25:15
6. SG Lumdatal III	20	92:84	20:20
7. SV Annerod	20	98:96	20:20
8. SV Geilshausen	20	86:99	16:24
9. SV Ruppertenrod	20	38:128	6:34
10. TSV Klein-Linden III	20	54:133	4:36
11. TSV Treis/Lda.	20	32:139	2:38

Gruppe Süd: TV Großen-Buseck — TSV Atzbach 3:7.

1. TSV Atzbach	18	123:41	33:3
2. TV Großen-Linden	18	112:53	29:7
3. TV Großen-Buseck	18	113:57	28:8
4. TSG Wiesek II	18	94:80	21:15
5. TSG Lollar	18	82:80	17:19
6. TTC Wißmar	18	87:85	17:19
7. VfL Muschenheim	18	57:93	14:22
8. TSV Klein-Linden II	18	51:103	7:29
9. SV Garbenteich	18	54:108	7:29
10. SV Annerod II	18	40:104	7:29

— SV Ettingshausen 1:7, TSV Grünberg — TSV Freienseen 7:0, SV Odenhausen/Lahn — TTC Rödgen 7:3, SG Lumdatal IV — TSG Steinbach 1:7.

1. TSG Steinbach	22	151:54	41:3
2. TSV Beuern	22	141:79	34:10
3. SV Ettingshausen	22	135:70	33:11
4. SG Climbach	22	128:84	31:13
5. SG Lumdatal IV	22	117:92	27:17
6. SG Trohe	22	120:103	26:18
7. TV Kesselbach	22	104:110	19:25
8. SV Odenhausen/Lahn	22	100:113	18:26
9. TTC Rödgen	22	100:120	18:26
10. TSV Grünberg II	22	77:123	11:33
11. FC Rüddingshausen	22	49:139	8:36
12. TSV Freienseen	22	17:154	0:44

Gruppe Süd: SV Inheiden — TSF Heuchelheim 7:2, TSV Atzbach II — SV Garbenteich 7:0, TTC Wißmar II — TV Lich 1:7, GWG — TSV Langgöns 7:0, TV Grünigen — TSV Klein-Linden V 7:0.

### Schülerinnen

Kreisklasse A: TSV Utphe — GWG 6:6, TTC Rödgen II — TTC Rödgen 0:7, GSV — NSC W.-Steinberg 1:7, TSG Wiesek — TSV Atzbach 7:2, TSG Alten-Buseck — TSV Atzbach II 2:7.

1. NSC W.-Steinberg	18	126:10	36:0
2. TTC Rödgen	18	115:28	32:4
3. TSG Wiesek	18	103:44	26:10
4. TTC Rödgen II	18	89:59	24:12
5. TSV Atzbach	18	78:71	18:18
6. Grün-Weiß Gießen	18	53:103	12:24
7. Gießener SV	18	63:102	10:26
8. TSV Utphe	18	46:110	10:26
9. TSG Alten-Buseck	18	46:113	6:30
10. TSV Atzbach II	18	42:118	6:30

18.05.78



Überraschend ins Finale beim Fritz-Neumann-Gedächtnisturnier vorgedrungen war Hans Eißer (GSV), dem damit erneut ein großer Erfolg gelang (Foto: Richter)

# Neueinteilung der Herrenklassen stieß auf heftige Kritik

TT-Verbandstag: Prof. Dr. Bachmann zum 2. Vorsitzenden gewählt — Ehrungen für heimische Funktionäre

(rt) Der wegen der Führungsprobleme und großen Anzahl weitreichender Anträge mit Spannung erwartete 25. Tischtennis-Verbandstag Hessens konnte in der Stadthalle Marburg am Wochenende sein Mammutsprogramm zwar fast reibungslos bewältigen, jedoch nicht alle Fragen zur Zufriedenheit lösen. Trotz intensiver Bemühungen war es den Verantwortlichen nicht gelungen, einen Nachfolgekandidaten für den scheidenden 1. Vorsitzenden, Hans Waßmann (Wiesbaden), zu finden, so daß schließlich die kommissarische Übernahme dieses Amtes bis 31. Januar 1979 durch Werner Haupt (Frankfurt) akzeptiert werden mußte, und auch die vom Damenspielbetrieb losgelöste Neueinteilung der Herrenklassen stieß auf heftige Kritik.

Aus heimischer Sicht ergaben sich aus den Wahlen und Ehrungen allerdings größtenteils positive Erkenntnisse. An deren Spitze ist die Wahl von Prof. Dr. Walter Bachmann (TSG Alten-Buseck) zum 2. Vorsitzenden zu nennen, so daß der Sportkreis Gießen nun sogar im engeren Vorstand vertreten ist. Nicht wenige der 191 Delegierten hatten sogar den Eindruck, daß hier ein Mann „aufgebaut“ werden soll, der schon Anfang 1979 in die Fußstapfen von Hans Waßmann treten könnte. Einstimmig wiedergewählt wurden Sigg Richter (GSV) als Verbandsschülerwart und Paul Ullschmid (GSV) als Gruppenrechtsausschussvorsitzender Nord, während mit Friedel Hedrich (TSV Grünberg), nun Gruppenleiter Nord, ein weiterer neuer Name in der Liste der Gewählten auftaucht. Die zu Beginn der Veranstaltung noch durch Hans Waßmann vorgenommenen Ehrungen betrafen auch einige „Gießener“ Funktionäre. So wurden Nina Heß (GSV) und Heinz Becker (Grün-Weiß Gießen) mit der goldenen Ehrennadel des HTTV, Gerhard Rehberg (GSV) mit der Ehrenurkunde und Ernst Karl (Frankfurt), der langjährige und unvergessene Bezirksjugendwart und jetzige SWV-Jugendwart, mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Sigg Richter (GSV) erhielt — vom SWV-Vorsitzenden Paul Sturm (Mainz) überreicht — die bronzene Ehrennadel des Südwestverbandes.

Neben den Wahlen und Ehrungen stießen natürlich die 18 eingereichten, zum Teil sehr um-

fangreichen Anträge auf besonderes Interesse. Nach eingehender Diskussion beschloß die Versammlung, bereits ab der kommenden Saison die Zweiteilung der Hessenliga einzuführen, wobei der Bezirk Hanau laut Antrag Nordhessen „zugeschlagen“ wurde. Auch die Einführung einer zweiteiligen Bezirksliga mit einer vierteiligen Bezirksklasse als (nächsten) Unterbau fand die Zustimmung der Mehrheit. Es bleibt hier aber den Bezirken überlassen, ob sie diese Neuregelung schon in diesem Jahre oder erst 1979 übernehmen wollen. Damit kommt dem Bezirkstag Lahn am 3. Juni nun noch größere Bedeutung zu. Allerdings beziehen sich diese neuen Beschlüsse, wie schon angedeutet, nur auf den Spielbetrieb der Herren.

Allumfassend ist jedoch der Beschluß, daß in Zukunft mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Staffel-Klasse spielen dürfen, und daß bei Punktgleichheit der direkte Vergleich (Punkte, Spiele, Sätze, Bälle) im Divisionsverfahren über Auf- und Abstieg entscheiden soll. In der zukünftigen Verbandsrunde Beachtung verdient auch, daß ein Akteur nun beim 4. Einsatz in mehreren höheren Mannschaften die Spielbe-

rechtigung pro Halbserie in seiner Mannschaft verliert und Jugendlichen, die ihren Verpflichtungen in der Jugendklasse nicht nachkommen, die Freigabe für Seniorenmannschaften entzogen werden muß. Erfolg hatte der Kreis Gießen auch mit seinem Antrag, der darauf zielte, den Kreisen die Einführung einer Seniorenklasse (ab 40. Lebensjahr) in den Rundenspielbetrieb zu gestatten.

Die übrigen Änderungen der Satzung, Rechts-, Straf-, Turnier- und Jugendordnung sind so speziell und umfangreich, daß hier nicht näher darauf eingegangen werden kann. Erwähnt sei lediglich noch eine generelle Erhöhung des Startgeldes, die es unter anderem erleichtern soll, Ausrichter für die einzelnen Veranstaltungen zu finden.

## Die wichtigsten Ergebnisse der Neuwahlen:

1. **Vorsitzender:** Werner Haupt (Frankfurt). — 2. **Vorsitzender:** Prof. Dr. Walter Bachmann (TSG Alten-Buseck) und Dieter Wedekind (Pfungstadt). — **Kassenwart:** Dieter Schulze-Ravenegg (Marburg). — **Sportwart:** Jürgen Wolf (Frankfurt). — **Damenwart:** Henny Anderson (Frankfurt). — **Pressewart:** Heinrich Sippel (Schwalmstadt). — **Jugendwart:** Herbert Grimme (Neuenal). — **Schülerwart:** Sigg Richter (Gießen). — **Mädelswartin:** Hannelore Schad (Nauheim). — **Lehrwart:** Werner Heißig (Büdingen). — **Juniorwart:** Siegfried Liersch (Südhessen). — **Schiedsrichterbombmann:** Alfred Riet (Hanau). — **Gruppenleiter Nord:** Friedel Hedrich (Grünberg). — **Vorsitzender Gruppenrechtsausschuss Nord:** Paul Ullschmid (Gießen).

26.05.78

## Gießener SV stellte die meisten Sieger

TT-Kreisvorrangliste: 98 Jungen bewarben sich in W.-Steinberg um Plätze

(rt) Insgesamt 98 Jungen bewarben sich am Samstag in W.-Steinberg bei der TT-Kreisvorrangliste der männlichen Jugend um die 17 Plätze, die dem Sportkreis Gießen bei den Qualifikationsspielen auf Bezirksebene zur Verfügung stehen. Kreisjugendwart Bernhard Bunge wird allerdings bemüht sein, eine Erhöhung dieser viel zu niedrigen Quote durchzusetzen, um auch einigen Zweitplacierten die Chance zur Weiterqualifikation zu geben. Diesen nächsten Sprung geschafft haben auf alle Fälle die Sieger der 16 Gruppen, von denen der GSV nicht weniger als sieben stellte. Neben Hans-Jürgen Lammers, Frank Teigler, Ralf Waldschmidt, Ralf Kraus und Peter Schmid warteten überraschend auch Andreas Rausch und Tilman Schweiger (alle GSV) mit ersten Plätzen auf.

Auch Michael Matthes (TSG Wieseck) und Norbert Höchst (TV Kesselbach) hatte man nicht unbedingt ganz vorn erwartet, während Frank und Jörg Drolsbach (beide TSV Klein-Linden), Harald Phielers (TSV Allendorf/Lda.), Bernd Sailer (NSC W.-Steinberg), Stefan Wißner, Walter Grohmann (beide TSV Lohndorf) und Thorsten Nitschke (TSV Atzbach) mit ihren Siegen ihrer mehr oder weniger klaren Favoritenstellung vollauf gerecht wurden.

**Weitere Ergebnisse (alle Gruppen gleichwertig):** Gruppe 1: 2. Katzmazik (NSC), 3. Ole-motz (Lohndorf), 4. Wagner (Grünigen). — Gruppe 2: 2. Kusterer (NSC), 3. Nebeling (Gr.-Linden), 4. Schomber (Beuern). — Gruppe 3: 2. Bodenben-der (NSC), 3. Wagner (Wieseck), 4. Michaud (Heuchelheim). — Gruppe 4: 2. Reuschling (NSC), 3. Schäfer (Grünigen), Drechsler (Reiskirchen) und Marquardt (Grünberg). — Gruppe 5: 2. Petrasch (Lohndorf), 3. Otterbein (Grünberg), 4. Borsche (Reiskirchen). — Gruppe 6: 2. Schul-des (Wieseck), 3. Kaus (Grünigen), 4. Wagner (Beuern). — Gruppe 7: 2. Steinmüller (Beuern), 3. Rockel (Klein-Linden), 4. Kahl Reiskirchen). — Gruppe 8: 2. Müller (Klein-Linden), 3. Wein-

hard (Beuern), 4. Mattern (Odenhausen/Lahn). — Gruppe 9: 2. Zimmer (NSC), 3. Meisel (Klein-Linden), 4. Heid (Grün-Weiß). — Gruppe 10: 2. Alt (Atzbach), 3. Schwenk (NSC), 4. Henn (GSV). — Gruppe 11: 2. Krug (Kesselbach), 3. Zitzer (Klein-Linden), 4. Nitsch (Grünigen). — Gruppe 12: 2. Köhler (Kesselbach), 3. Hartmann (Climbach), 4. Weber (Klein-Linden). — Gruppe 13: 2. Häuser (NSC), 3. Lehmann (GSV), 4. Bott (Lohndorf). — Gruppe 14: 2. Steinbach (Heuchelheim), 3. Conrad (Climbach), 4. T. Kloos (Klein-Linden). — Gruppe 15: 2. Mandler (GSV), 3. Fritsch (Climbach), 4. Höchst (Lohndorf). — Gruppe 16: 2. Klingelhöfer (Heuchelheim), 3. Brück (Atzbach), 4. Zimmermann (Klein-Linden).

## Tischtennis in Zahlen

### Männliche Jugend

**Kreisklasse C, Gruppe Süd:** TSV Heuchelheim — TSV Atzbach II 3:7, Post-SV Gießen II — TSV Krofdorf-Gleiberg 7:1, TSV Heuchelheim — TSV Klein-Linden IV 7:1, SV Garbenteich — TTC Wißmar 7:0, TV Lich — GWG 7:2, TSV Langgöns — Post-SV Gießen II 2:7, TSV Krofdorf-Gleiberg — TV Grünigen 7:0, TSV Klein-Linden V — TSV Heuchelheim 2:7, TSV Klein-Linden IV — SV Inheiden 7:4.

1. TSV Atzbach II	24	167:31	47:1
2. TSV Heuchelheim	24	163:37	45:8
3. TV Lich	24	144:70	38:12
4. Post-SV Gießen II	24	129:97	32:16
5. TSV Krofdorf-Gleiberg	24	126:98	31:17
6. TV Grünigen	24	119:110	27:21
7. SV Inheiden	24	112:113	24:24
8. TSV Klein-Linden IV	24	80:130	17:31
9. TTC Wißmar II	24	80:134	14:34
10. SV Garbenteich II	24	85:141	14:34
11. Grün-Weiß Gießen	24	78:141	12:38
12. TSV Langgöns	24	51:153	7:41
13. TSV Klein-Linden V	24	57:157	6:42

31.05.78

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11-6309245 · Paßstelle: Telefon 06 11-6309247

## Verteiler

Die Mannschaften der  
Kreisklasse C Mitte

Kreiswart

Antwort erbeten an:

Jürgen Adams

Steinbergerweg 202

63 Lahn- Gießen 1

An die Mannschaftsführer, Abteilungsleiter, Vorsitzenden der  
Vereine des Sportkreises Gießen

Betr.: Abschlußbericht der Herren Kreisklasse C Mitte 1977/78

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden

Nach Abschluß der Verbandsrunde möchte ich Ihnen für die  
gute Zusammenarbeit danken.

In der Vor u.- Rückrunde wurde eine Bestrafung ausgesprochen.

Meister der Herren Kreisklasse C Mitte wurde mit zwei Punkten  
Vorsprung die 4. Mannschaft des TSV Lang-Göns.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Kreisklasse B

Nun die Abschlußtabelle der Kreisklasse Herren C Mitte Gießen

1. TSV Lang - Göns 4	22	189:067	39:05
2. TSV Utphe 1	22	185:108	37:07
3. TSV Klein - Linden 3	22	186:095	33:11
4. Post SV Gießen 3	22	177:104	32:12
5. SG Vetzberg 2	22	179:107	32:12
6. SG Trohe 3	22	144:127	26:18
7. SV Hattenrod 1	22	146:133	22:22
8. KSG Bieber 1	22	131:136	18:26
9. TV Grünigen 2	22	093:166	10:34
10. SV Münster 1	22	106:176	07:37
11. TSG Reiskirchen 2	22	071:182	07:37
12. SG Climbach 2	22	040:197	01:43

Bis zur Verbandsrunde 1978/79 verbleibe ich mit sportlichen  
Grüßen der Klassenleiter der Kreisklasse C Mitte.

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11 - 6309245 · Paßstelle: Telefon 06 11 - 6309247

Sportkreis Gießen, Spielklasse Herren D

Trohe, den 27. Mai 1980

Antwort erbeten an:

An die  
Abteilungsleiter, bzw. Mannschaftsführer  
nachfolgend aufgeführter Vereine.

*Karl Baumgärtel*  
6305 TROHE  
Alter Weg 7 - Tel. 06408-4249

Liebe Sportkameraden !

Die Spielrunde 1979/80 ist beendet und hat in Vor- und Rückrunde folgenden Tabellenstand erbracht. Außerdem spielten die Tabellenersten um die Kreismeisterschaft.

## Gruppe Nord:

1. FC Rüdtingshausen 1.	140	:	17	40	:	0
2. TSV Allendorf/Lda 5.	122	:	68	22	:	8
3. TV Kesselbach 2.	113	:	65	30	:	10
4. VfR Lindenstruth 2.	106	:	95	23	:	17
5. TSV Treis/Lumda	102	:	100	21	:	19
6. TSG Alten Buseck 3.	91	:	98	20	:	20
7. SC Krumbach 1.	83	:	112	16	:	24
8. TSV Beuern 3.	77	:	104	14	:	26
9. TV Mainzlar 2.	71	:	137	9	:	31
10. SG Climbach 2.	63	:	124	8	:	32
11. SV Ruppertenrod 3.	65	:	130	7	:	33

## Gruppe Süd:

1. TSG Steinbach 2.	138	:	55	38	:	2
2. SV Ettlingshausen 3.	125	:	41	32	:	8
3. TSV Lang Göns 6.	126	:	66	31	:	9
4. Spfr Oppenrod 3.	120	:	78	29	:	11
5. TTC Rödgen 3.	104	:	98	21	:	19
6. TSV Utphe 2.	94	:	96	20	:	20
7. TTG Muschenheim 2.	82	:	104	16	:	24
8. TSG Reiskirchen 3.	76	:	115	12	:	28
9. SV Annerod 3.	72	:	122	10	:	30
10. SV Münster 2.	56	:	124	8	:	32
11. TV Mainzlar 3.	36	:	135	3	:	37

## Gruppe West:

1. TSG Leihgestern 3.	133	:	62	35	:	5
2. TV Mainzlar 1.	122	:	71	31	:	9
3. TSV Klein Linden 4.	124	:	67	28	:	12
4. TSG Wieseck 5.	116	:	74	27	:	13
5. KSG Bieber 2.	100	:	90	21	:	19
6. SV Gr.w.Gießen 6.	90	:	91	20	:	20
7. SG Trohe 4.	88	:	104	16	:	24
8. TSV Lang Göns 5.	88	:	105	16	:	24
9. TSV Krofdorf 4.	67	:	100	11	:	29
10. TTC Wißmar 4.	80	:	117	11	:	29
11. SC Krumbach 2.	9	:	133	2	:	38

bitte wenden !

Die erfolgreichsten Einzelspieler waren :

Gruppe Ost

- 1 / 2 Janke (Trohe) 12/2 - Hohn (Wieseck) 17/4 - Baldschuss, D (Trohe) 16/8 - Feldbusch (Rüddingshausen) 16/8 - Becker (Annerod) 10/6 - Beck (Ruppertenrod) 12/9 - Hausner (Wieseck) 11/9 - Guttenbacher (Ruppertenrod) 9/8 - Schomber (Gr.-Buseck) 11/11 - Müller (Beuern) 8/12
- 3 / 4 Bothin (Ruppertenrod) 15/4 - Guder (Wieseck) 13/4 - Horn (Gr.-Buseck) 14/5 - Valousek (Trohe) 7/2 - Köhl, W (Gr.-Buseck) 8/4 - Biastoch (Wieseck) 7/6 - Dort (Beuern) 5/3 - Ranft (Trohe) 9/10 - Münch (Annerod) 6/5
- 5 / 6 Bernhardt, k.p. (Trohe) 18/3 - Dreher (Wieseck) 17/4 - Leinweber (Rüddingshausen) 11/1 - Weigl (Rüddingshausen) 15/7 - Frank (Ruppertenrod) 14/7 - Pfeifer (Wieseck) 12/8 - Wagner (Gr.-Buseck) 12/8 - Buttkereit (Beuern) 11/7 - Wießner (Annerod) 7/5 - Koch (Rüddingshausen) 5/5

Gruppe West

- 1 / 2 Tappert (Schw. Gelb) 24/3 - Haas (Krofdorf) 18/6 - Büchler Watzem - born - Steinberg) 18/7 - Cüsters (Schw. Gelb) 16/5 - Mohr (Lang - Göns) 19/10 - Schmidt (Oppenrod) 10/2 - Wolny (W.-Steinberg) 14/7 - Balser (Oppenrod) 15/11 - Schaub (Lang - Göns) 8/4 - Irmeler Holzheim) 12/9
- 3 / 4 Happel (W.-Steinberg) 18/2 - Zehe (Schw. Gelb) 20/4 - Morsch (Schw. Gelb) 17/5 - Felde (W.-Steinberg) 14/4 - Schmidt (Oppenrod) 9/2 - Stephan (GSV) 9/4 - Jones (Grünigen) 8/3 - Bork (Krofdorf) 11/7 - Hinn (Lang-Göns) 7/3 - Gerhard (Oppenrod) 6/6
- 5 / 6 Loh (Krofdorf) 19/3 - Bahm (Leihgestern) 20/4 - Pressler (Leih - gestern) 17/5 - Bappert (W.-Steinberg) 18/6 - Schaub (Lang-Göns) 14/2 - Sander (GSV) 12/3 - Balser, K.D. (Oppenrod) 9/1 - Krämer (Lang - Göns) 10/5 - Schulz (Oppenrod) 5/1 - Dr. Döring (Oppenrod) 5/1

Allen Spielern weiterhin viel Erfolg und eine erfolgreiche Turniersaison wünscht Ihnen mit sportlichem Gruß

Ihr *Otto Fabel*

( Klassenleiter )

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 06 11-6 30 92 45 · Paßstelle: Telefon 06 11-6 30 92 47

Bezirk Lahn

Fronhausen/Lahn  
im April 1978

## Verteiler

Vereine bzw. Abteilungen  
Bezirksvorstand  
Kreisvorstände  
HTTV  
Geschäftsstelle  
SM

Antwort erbeten an:

Dr. Peter Schiller  
Bergstraße 11  
3555 Fronhausen/Lahn

Betr.: Bezirkstag des Bezirks Lahn 1978

Liebe Sportkameradinnen , liebe Sportkameraden !

Zum diesjährigen Bezirkstag des Bezirks Lahn, der

am Samstag, den 3. Juni 1978, 15 Uhr in der Turnhalle des  
TV Katzenfurt, 6331 Katzenfurt, Welschenbachstraße

stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

Katzenfurt liegt an der Bundesstraße 277 Gießen-Köln und ist leicht erreichbar über die Autobahn Gießen -Dortmund, Abfahrt Ehringshausen oder Sinn. Die TV-Turnhalle in der Welschenbachstraße erreichen Sie, wenn Sie in der Ortsmitte von Katzenfurt in die der Richtung Beilstein entgegengesetzte Richtung fahren.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Ehrungen
4. Jahresberichte mit anschließender Aussprache
5. Vergabe der Bezirksveranstaltungen 1979, Option Kreis Dillenburg
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis zum 26. Mai 78 an obige Adresse zu senden.

Ich wünsche eine gute Anreise nach Katzenfurt und erinnere abschließend nochmals an die Teilnahmepflicht für alle Vereine bzw. Abteilungen des Bezirks.

Mit sportlichen Grüßen

*Peter Schiller*

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: 6 Frankfurt/Main · Goethestraße 10 · Telefon (0611) 283409

Antwort erbeten an:

Vereine bzw. Abteilungen im Sportkreis  
Gießen, Kreisvorstand, Bezirkswart,  
Bezirkssportwart, Hess.-Tischtennisverband.

5. JUNI 1978

Jm Juni 1978

Betr. : Arbeitstagung 1978 in Lindenstruth - Wieseckhalle -

Liebe Sportkameradinnen u. Sportkameraden !

Zur diesjährigen Arbeitstagung des Sportkreises Gießen im HTTV, die am Freitag, den 7. Juli 1978, 19.30 Uhr, in Lindenstruth, in der Wieseckhalle stattfindet, lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung wird erst vor Beginn der Tagung bekanntgegeben.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Vereins- bzw. Abteilungsvertreter bitten, die Mannschaftserhebungen für das Spieljahr 1978 / 79, soweit vorhanden, mitzubringen.

Ebenfalls die diesem Schreiben beigefügten Terminplan-Fragebogen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Anreise nach Lindenstruth und der Tagung schon jetzt einen guten harmonischen Verlauf.

Mit sportl. Grüßen

gez. B e c k e r , H z.

Kreiswart

# HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V. · MITGLIED DES D. T. T. B.

Geschäftsstelle: 6 Frankfurt/Main · Goethestraße 10 · Telefon (0611) 283409

~~Scott's Gießen~~

Antwort erbeten an:

An

den Hess. - Tischtennisverband

Otto - Fleck - Schneise Nr. 4

(6000) Frankfurt a./Main 71

=====

*Nina Becker*  
Braugasse 11 · Tel. 94597  
6300 GIESSEN/LAHN

Gießen, den 16. Mai 1978

Betr.: Kreistag des Sportkreises Gießen im HTTV

Der Kreistag des Sportkreises Gießen wurde am 5. Mai 1978 in Reiskirchen, ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Tagung nahm einen harmonischen Verlauf mit einem guten Saisonausklang für den Kreis Gießen.

Anbei Ausschnitte aus den hies. Tageszeitungen über den Ablauf der Tagung. Diese Unterlagen können als ein Protokoll angesehen werden.

Mit sportl. Grüßen,

Donnerstag, 7. September 1978

## Tischtennis-Boom bleibt ungebrochen

(rt). Der seit Jahren in Hessen führende Tischtennis-Sportkreis Gießen stellt für seine in diesen Tagen allorts anlaufende Verbandsrunde wieder neue Rekordzahlen auf. Nicht weniger als 311 Mannschaften mit 1488 Spielern aus dem heimischen Raum kämpfen in der Saison 1978/79 in 36 Staffeln um die Punkte, womit sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 28 Teams ergibt, die zum Großteil auf den Zuwachs bei den Herren (von 135 auf 152) zurückzuführen ist. Doch auch die Damen (von 27 auf 30) und die Jugend (von 121 auf 129) können sich mit ihren neuen Rekorden sehen lassen, zumal die letzten Zahlen schon Höhen erreicht hatten, die kaum noch Steigerungen zuzulassen schienen. Bleibt auch diesmal wieder das Fazit, daß im Sportkreis Gießen durch Kreiswart Heinz Becker, Kreisfrauenwartin Nina Heß (die erstmals eine B-Klasse ins Leben rief) und Kreisjugendwart Bernhard Bunge sowie ihren Mitarbeitern eine für das ganze Land vorbildliche Arbeit geleistet wird, die sich auch darin niederschlägt, daß im heimischen Raum nun schon 55 TT-sporttreibende Vereine registriert sind.

## Jugendarbeit weiterhin ein Aushängeschild

Weiterhin ein Aushängeschild für den Sportkreis Gießen ist die ausgezeichnete Jugendarbeit. 45 von 55 Klubs bemühen sich so intensiv um die Nachwuchsförderung, daß sie an der Verbandsrunde teilnehmen können, und zumindest ein „bißchen“ in dieser Richtung wird wohl auch in den meisten übrigen Vereinen gearbeitet. Allerdings bedeutet die Zahl 45 gegenüber der vergangenen Saison keine Steigerung, da zwar der SV Hattenrod, VfB Ruppertsburg und die TSG Leihgestern neu in den Terminlisten zu finden sind, dafür aber der TSV Langgöns, VfL Muschenheim und VfS Nordeck-Winnen diesmal fehlen. Die meisten der 129 Mannschaften stellt auch dieses Jahr wieder die männliche Jugend (58/plus 1), gefolgt von den Schülern (41/geblieben), der weiblichen Jugend (16/plus 3) und den Schülerinnen (14/plus 4). Am häufigsten vertreten ist erneut der TSV Atzbach und der TSV Klein-Linden, die je sieben Teams angemeldet haben, während der GSV, TSV Grünberg und NSC W.-Steinberg mit je sechs Mannschaften an der Punktspielrunde teilnehmen. Die TSG Alten-Buseck, Grün-Weiß Gießen, der TV Großen-Linden, TSV Krodorf-Gleiberg und TTC Wißmar schließlich sind je fünfmal vertreten.

Becker

# Tischtennis-Sportkreis bleibt in Hessen an der Spitze

Vorstandsmitglieder zogen auf dem Kreistag erfreuliche Bilanz — Auswirkungen der Neueinteilung ungewiß

(rt) Rundweg zufrieden konnten die Teilnehmer am mit fast 80 Vereinsvertretern hervorragend besuchten Tischtennis-Kreistag im Reiskirchener Bürgerhaus den Heimweg antreten. In Anwesenheit des Sportkreisvorsitzenden des LSB, Willi Schreiner, stellte Kreiswart Heinz Becker fest, daß Gießen in Hessen weiterhin an der Spitze aller Kreise stehe, auch die übrigen Vorstandsmitglieder und Klassenleiter zogen erfreuliche Bilanzen. Insbesondere Kreisjugendwart Bernhard Bunge legte ein weiteres Mal Zeugnis von der stetigen Aufwärtsentwicklung der Nachwuchsarbeit ab, aber auch Kreisfrauenwartin Nina Heß konnte von einer Erweiterung des Damen-Spielbetriebs berichten.

Für ihre Verdienste um den TT-Sport wurden Werner Döring (TSG Lollar), Jürgen Adams (TTC Rödgen), Manfred Emmerich (TV Grünigen) und Karl Baumgärtel (SG Trohe) mit der bronzenen Ehrennadel sowie Gerhard Schäfer (TV Gr.-Linden), Heinrich Schomber (TV Gr.-Buseck) und Willi Müller (TSV Lendorf) mit der Ehrenurkunde des HTTV ausgezeichnet.

Kreiswart Heinz Becker, der seit Jahren in Gießen ausgezeichnete Arbeit leistet, verband seinen Bericht mit einem Dankeschön an alle, die zur Spitzenstellung des Kreises ihren Beitrag geleistet haben. Neben dem Vorstand und den Vereinsvertretern galt dieser Dank vor allem den Klassenleitern Nina Heß, Volker Sahl, Ernst Loh, Wolfgang Frick, Norbert Finis, Werner Döring, Jürgen Adams, Siegfert Heine und dem im Publikum auf breiteste Anerkennung und Sympathie stoßenden Senior Karl Baumgärtel, ohne deren Einsatz die im großen und ganzen reibungslose Abwicklung der Verbandsrunde nicht möglich gewesen wäre. Die Klassenleiter hatten zuvor den Abschluß der Runde bekanntgegeben und die jeweiligen Sieger geehrt. Urkunden erhielten die Vereine bzw. Mannschaften TSV L. Jöns (Bezirksklasse), TSG Reiskirchen (Klassenklasse, Damen), TSG Wieseck II und TSV

Krofdorf-Gleiberg (beide Kreisklasse A), TSV Allendorf/Lda. III, und NSC W.-Steinberg II (beide Kreisklasse B), NSC W.-Steinberg III, TSV Langgöns IV und TSG Leihgestern II (alle Kreisklasse C), TSV Allendorf/Lda. IV, SV Ettingshausen II und VfL Muschenheim (alle Kreisklasse D).

## Jugend mit neuen Rekordzahlen

Wichtige Daten und erfreuliche Entwicklungen konnte man dem Bericht von Kreisjugendwart Bernhard Bunge entnehmen. Die 121 Mannschaften, die an der Verbandsrunde teilnehmen, seien neuer Rekord, doch auch auf dem sportlichen Sektor habe Gießen seine führende Stellung unter den sieben Kreisen des Bezirks untermauert. Zwar sei die Runde noch nicht ganz abgeschlossen, doch mit der SG Lumdatal (männliche Jugend), dem NSC W.-Steinberg (weibliche Jugend und Schülerinnen) sowie dem TSV Atzbach stünden die Meister der A-Klassen, womit der NSC bisher am erfolgreichsten abschnitt, fest. Die Stichtage der kommenden Saison lauten auf den 1. 7. 1964 (A-Schüler) und 1. 6. 1961 (Jugend), Freigabeanträge (auch Wiederholungsanträge) müssen bis zum 15. 7. 1978 (Poststempel) an den Kreisjugendwart angesandt, Spielgemeinschaften bis zum 15. 6. 1978 ebenfalls beim KJW beantragt

werden. Ferner gab Bernhard Bunge weitere wichtige Termine bekannt und wies auf das Bezirksleistungszentrum in Aßlar sowie das für den Sportkreis geplante Leistungszentrum hin. Besonders wichtig sei die Sitzung aller Jugendleiter des Kreises am 23. 6. 1978, die der Vorbereitung der neuen Verbandsrunde diene, die Anfang September (11. 9.) beginnen soll.

Ein umfangreiches Arbeitspapier legte Kreisschiedsrichterobmann Hans Hausner vor, der die Versammlung auch mündlich auf die wichtigsten Neuerungen im Regelwesen hinwies. Daß Gießen inzwischen zum Kreis mit den meisten Übungsleitern Hessens avanciert ist, war das erfreuliche Fazit von Lehrwart Norbert Finis, der im übrigen beklagte, daß ihm zugesagte Lehrgänge zur Fortbildung schließlich doch nicht im heimischen Raum stattgefunden hätten. Für Neu-Interessenten seien inzwischen nur noch die vom HTTV-Lehrwart unter Punkt IV aufgeführten Lehrgänge frei. Mit Interesse verfolgten die Zuhörer auch die Ausführungen von Kreispressewart Sigg Richter, der bei zahlreichen vorangegangenen Veranstaltungen durch andere Termine verhindert gewesen war. Er habe sich um eine Verbreiterung und eine allumfassende Berichterstattung bemüht, die möglichst aktuell ist und die Jugend gleichberechtigt behandelt. Inzwischen seien pro Saison mehr als 100 Veranstaltungen zu bearbeiten und während der Verbandsrunde zur Zeit wöchentlich 31 Staffeln in punkto Ergebnisse, Text und Tabellen zu durchforsten. Sigg Richter ging auf die damit verbundenen Schwierigkeiten ein und betonte vor allem, daß wegen des Umfangs der Arbeit über das geschilderte offizielle Programm hinaus keine „offensive“ Berichterstattung möglich ist, und die Vereine gebeten werden, bei zusätzlichen Unternehmungen von sich aus auf den Kreispressewart zuzugehen.

Auf die eventuellen Verbandstagsbeschlüsse ging der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses, Gerd Fritsch, ein. Allerdings seien die Auswirkungen der geplanten Klassenneueinteilungen auch vom danach stattfindenden Bezirkstag abhängig. Damit Gießen seine Interessen durchsetzen könne, sei — auch nach Meinung von Kreiswart Heinz Becker — eine möglichst zahlreiche Teilnahme der Gießener Vereine an diesem Bezirkstag (3. 6. 1978) dringend erforderlich. Die Kreismeisterschaften 1978/79 wurden einstimmig der TSG Reiskirchen übertragen (9./10. 9.), die nächste Kreisarbeitstagung soll am 7. Juli in der Wieseckhalle Lindenstruth stattfinden. Start der Verbandsrunde ist am 16./17. September 1978.



Kreiswart Heinz Becker ehrte auf dem Kreistag verdiente Mitarbeiter: (v.l.): Heinrich Schomber, Willi Müller, Jürgen Adams, Karl Baumgärtel, Gerhard Schäfer, Werner Döring (Foto: Bender)

09.05.78

# TT-Sportkreis bleibt in Hessen an der Spitze

Vorstandemitglieder zogen auf Kreistag erfreuliche Bilanz — Auswirkungen der Klasseneinteilung noch ungewiß

Gießen (rt). Rundweg zufrieden konnten die Teilnehmer am mit fast 80 Vereinsvertretern hervorragend besuchten Tischtennis-Kreistag im Reiskirchener Bürgerhaus den Heimweg antreten. In Anwesenheit des Sportkreisvorsitzenden des LSB, Willi Schreiner, stellte Kreiswart Heinz Becker fest, daß Gießen in Hessen weiterhin an der Spitze aller Kreise steht, doch auch die übrigen Vorstandsmitglieder und Klassenleiter zogen erfreuliche Bilanzen. Insbesondere Kreisjugendwart Bernhard Bunge legte ein weiteres Mal Zeugnis von der steten Aufwärtsentwicklung der Nachwuchsarbeit ab, aber auch Kreisfrauenwartin Nina Heß konnte von einer Erweiterung des Damen-Spielbetriebs berichten.

Für ihre Verdienste um den TT-Sport wurden zu Beginn der Tagung Werner Döring (TSG Lollar), Jürgen Adams (TTC Rödgen), Manfred Emmerich (TV Grünigen) und Karl Baumgärtel (SG Trohe) mit der bronzenen Ehrennadel sowie Gerhard Schäfer (TV Gr.-Linden), Heinrich Schomber (TV Gr.-Buseck) und Willi Müller (TSV Londorf) mit der Ehrenurkunde des HTTV ausgezeichnet.

Kreiswart Heinz Becker, der seit Jahren in Gießen ausgezeichnete Arbeit leistet, verband seinen Bericht mit einem Dankeschön an alle, die zur Spitzenstellung des Kreises ihren Beitrag geleistet haben. Neben dem Vorstand und den Vereinsvertretern galt dieser Dank vor allem den Klassenleitern Nina Heß, Volker Sahl, Ernst Loh, Wolfgang Frick, Norbert Finis, Werner Döring, Jürgen Adams, Siegfried Heine und dem im Publikum auf breiteste Anerkennung und Sympathie stoßenden Senior Karl Baumgärtel, ohne deren Einsatz die im großen und ganzen reibungslose Abwicklung der Verbandsrunde nicht möglich gewesen wäre. Die Klassenleiter hatten zuvor den Abschluß der Runde bekanntgegeben und die jeweiligen Sieger geehrt. Urkunden erhielten

die Vereine bzw. Mannschaften TSV Langgöns (Bezirksklasse), TSG Reiskirchen (Kreisklasse, Damen), TSG Wieseck II und TSV Krofdorf-Gleiberg (beide Kreisklasse A), TSV Allendorf/Lda. III und NSC W.-Steinberg II (beide Kreisklasse B), NSC W.-Steinberg III, TSV Langgöns IV und TSG Leihgestern II (alle Kreisklasse C), TSV Allendorf/Lda. IV, SV Ettingshausen II und VfL Muschenheim (alle Kreisklasse D).

## Jugend mit neuen Rekordzahlen

Wichtige Daten und erfreuliche Entwicklungen konnte man dem Bericht von Kreisjugendwart Bernhard Bunge entnehmen. Die 121 Mannschaften, die an der Verbandsrunde teilnahmen, seien neuer Rekord, doch auch auf dem sportlichen Sektor habe Gießen seine führende Stellung unter den sieben Kreisen des Bezirks untermauert. Zwar sei die Runde noch nicht ganz abgeschlossen, doch mit der SG Lumdatal (männliche Jugend), dem NSC W.-Steinberg (weibliche Jugend und Schülerinnen) sowie dem TSV

Atzbach stünden die Meister der A-Klassen, womit der NSC bisher am erfolgreichsten abschnitt, fest. Die Stichtage der kommenden Saison lauten auf den 1. 7. 64 (A-Schüler) und 1. 7. 61 (Jugend), Freigabeanträge (auch Wiederholungsanträge) müssen bis zum 15. 7. 78 (Poststempel) an den Kreisjugendwart angesandt, Spielgemeinschaften bis zum 15. 6. 78 ebenfalls beim KJW beantragt werden. Ferner gab Bernhard Bunge weitere wichtige Termine bekannt und wies auf das Bezirksleistungszentrum in Aßlar sowie das für den Sportkreis geplante Leistungszentrum hin. Besonders wichtig sei die Sitzung aller Jugendleiter des Kreises am 23. 6. 78, die der Vorbereitung der neuen Verbandsrunde diene, die Anfang September (11. 9.) beginnen soll.

## Umfangreiches Arbeitspapier

Ein umfangreiches Arbeitspapier legte Kreisschiedsrichterbmann Hans Hausner vor, der die Versammlung auch mündlich auf die wichtigsten Neuerungen im Regelwesen hinwies. Daß Gießen inzwischen zum Kreis mit den meisten Übungsleitern Hessens avanciert ist, war das erfreuliche Fazit von Lehrwart Norbert Finis, der im übrigen beklagte, daß ihm zugesagte Lehrgänge zur Fortbildung schließlich doch nicht im heimischen Raum stattgefunden hätten. Für Neu-Interessenten seien inzwischen nur noch die vom HTTV-Lehrwart unter Punkt IV aufgeführten Lehrgänge frei. Mit Interesse verfolgten die Zuhörer

auch die Ausführungen von Kreispressewart Siggie Richter, der bei zahlreichen vorangegangenen Veranstaltungen durch andere Termine verhindert gewesen war. Er habe sich um eine Verbreiterung und eine allumfassende Berichterstattung bemüht, die möglichst aktuell ist und die Jugend gleichberechtigt behandelt. Inzwischen seien pro Saison mehr als 100 Veranstaltungen zu bearbeiten und während der Verbandsrunde zur Zeit wöchentlich 31 Staffeln in puncto Ergebnisse, Text und Tabellen zu durchforsten. Siggie Richter ging auf die damit verbundenen Schwierigkeiten ein und betonte vor allem, daß wegen des Umfangs der Arbeit über das geschilderte offizielle Programm hinaus keine „offensive“ Berichterstattung möglich ist, und die Vereine gebeten werden, bei zusätzlichen Unternehmungen von sich aus auf den Kreispressewart zuzugehen.

Auf die eventuellen Verbandstagsbeschlüsse ging der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses, Gerd Fritsch, ein. Allerdings seien die Auswirkungen der geplanten Klassenneueinteilungen auch vom danach stattfindenden Bezirkstag abhängig. Damit Gießen seine Interessen durchsetzen könne, sei — auch nach Meinung von Kreiswart Heinz Becker — eine möglichst zahlreiche Teilnahme der Gießener Vereine an diesem Bezirkstag (3. 6. 78) dringend erforderlich. Die Kreismeisterschaften 1978/79 wurden einstimmig der TSG Reiskirchen übertragen (9./10. 9.), die nächste Kreisarbeitstagung soll am 7. Juli in der Wieseckhalle Lindenstruth stattfinden, Start der Verbandsrunde ist am 16./17. September 78.

# Gießener Tischtennis-Nachwuchs ist der große Wurf gelungen

**Pokalspiele: GSV-Jugend holte Hessen- und Südwesttitel — Gleichmäßige Besetzung**

(rt) Dem Tischtennis-Nachwuchs des GSV, schon in den vergangenen Jahren in regelmäßigen Abständen auf allen oberen Ebenen erfolgreich, ist wieder einmal der ganz große Wurf gelungen. Mit Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler holten sich die ausgezeichnet vorbereiteten Gießener bei den südwestdeutschen TT-Pokalspielen der Jugend am Wochenende in Limburg die Hessen- und Südwestmeisterschaft der gemischten Mannschaften und sicherten sich damit die höchsten Titel, die es auf dem Jugendsektor zu vergeben gibt.

Wie schon bei den letzten Veranstaltungen erwies sich die gleichmäßige Besetzung des GSV-Teams als der entscheidende Vorteil. Dies mußte zunächst die JSG Mülheim-Urmitz, der Meister des Rheinlands, anerkennen, den die Gießener ohne Satzverlust klar mit 4:0 abfertigten. Aus den Reihen des späteren Südwestmeisters der männlichen Jugend, Phönix Kassel, vor der Spielstärke der Rheinländer zusätzlich gewarnt, boten Carla Schelle, Heiko Schmitt und der in den letzten Monaten stark verbesserte Frank Teigler von Anfang an eine konzentrierte Leistung, mit der man schnell jeglichen Zweifel am deutlichen Erfolg beseitigte. Im zweiten Halbfinale hatte sich der Südhessenvertreter TTC Oberhöchstand ebenso deutlich mit 4:0 gegen den rheinhessischen Titelträger TG Budenheim durchgesetzt, so daß sich die beiden hessischen

Mannschaften schließlich im Endspiel gegenüberstanden, in dem es dann gleichzeitig um den Pokal des Landes- und Südwestdeutschen Meisters ging.

Die Südhessen erwiesen sich erwartungsgemäß als noch hartnäckiger Rivale. Der GSV hatte aber für die beiden Eingangseinzel der Jungen clever aufgestellt und konnte so durch Heiko Schmitt und Frank Teigler (gegen Euler und Förg) für eine beruhigende und vorentscheidende 2:0-Führung sorgen, die dann Teigler/Schmitt gemeinsam im Doppel — mit einem Zweisatzsieg über Baches/Förg — weiter ausbauten. Nach einem knappen 0:2 von Carla Schelle gegen Fließner schien noch einmal Spannung aufzukommen, denn Carla Schelle und Heiko über Baches/Förg — weiter ausbauten. Nach einem knappen 0:2 von Carla Schelle und Heiko

Schmitt lagen im anschließenden Mixed gegen Fließner/Baches mit 0:1 und 11:17 scheinbar hoffnungslos im Rückstand. Doch die Gießener Nachwuchsspieler zeigten auch hier eine hervorragende Kampfmoral und rissen dieses Spiel schließlich noch mit 21:18, 21:17 aus dem Feuer. Das bedeutete für alle drei erstmals den Gewinn einer Südwestdeutschen und Hessischen Meisterschaft in Mannschaftswettbewerben.

Ansonsten gingen nur noch zwei Titel des Südwestens nach Hessen. Während sich Phönix Kassel bei der männlichen Jugend durchsetzte, holte sich die TSG Kassel bei den gemischten Schülern den Sieg. Bei der weiblichen Jugend hatte der TTC Remmesweiler (Hessenmeister: SV Hünfeld), bei den Schülern der TTC Beckingen (Hessenmeister: TSG Kassel) die Nase vorn, so daß das Saarland zum zweiterfolgreichsten Verband avancierte. Bei den Schülerinnen konnte die SG Münchholzhausen/Dutenhofen zwar nicht verhindern, daß sich die TSG Haßloch (Pfalz) souverän die SWV-Meisterschaft sicherte, erkämpfte sich mit einem 5:2 über die DJK Ober-Roden aber immerhin den Hessentitel.

## Anja Spengler trug sich fünfmal in Siegerliste ein

**TT-Turnier in Fronhausen: Oberligaspieler Ulli Schäfer (GSV) siegte in der A-Klasse**

(rt) Zahlreiche heimische Namen tauchen in der Siegerliste des 19. TT-Turniers der SG Fronhausen auf, das wieder bezirksoffen ausgeschrieben war. Als bester Spieler der Herrenklasse A erwies sich Ulli Schäfer aus dem Oberliga-Team des GSV, der unter den zehn Teilnehmern Dieter Seibert (TSG Wieseck) und die beiden Aßlarer Alex Fischer und Dirk Schneider auf die nächsten Plätze verwies. Auch den Sieg im Doppel ließen sich die Einzelfinalisten Schäfer / Seibert nicht nehmen.

Im 16er-Feld der Herrenklasse B setzte sich Holger Frank (TV Großen-Linden) vor Jürgen Weiß (Juno Burg) durch, während sich Gebhard Mandler (TV Großen-Linden) und Rainer Müdersbach (Ockershausen) den dritten Rang teilten. Auch in der Herrenklasse C drang Gebhard Mandler bis ins Halbfinale vor, mußte schließlich aber Jürgen Weiß und Bernd Himmel (Gemünden-Bunstruth) den Vortritt lassen. Ähnlich erging es Bernd Stiehl (TSG Wieseck) im 32er-Feld der Herrenklasse D. Hinter den beiden Ginseldorfern Kasper und Euker belegte der Wiesecker den dritten Platz.

Den dritten heimischen Einzelsieg gab es in der Herrenklasse E, in der sich Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) vor Böcking (TTC Schönstadt), durchsetzen konnte, doch auch der dritte Rang unter den 39 Teilnehmern von Lutz Franke (Grün-Weiß Gießen) stellt einen schönen Erfolg dar. Mit dieser Placierung konnte auch Wolfgang Traub (SV Annerod) bei den Senioren den Heimweg antreten, wo sich Finck (Eintracht

Stadtallendorf) vor Schulze (Amönau) den Turniersieg holte.

Die Nachwuchswettbewerbe standen ganz im Zeichen von Anja Spengler (TV Großen-Linden), die sich nicht weniger als fünfmal in die Siegerliste eintragen konnte. Unter anderem setzte sich die Großen-Lindenerin im Einzel der B- und A-Schülerinnen sowie bei der weiblichen Jugend B durch. Birgit Burk belegte bei den B- und A-Schülerinnen jeweils den dritten Platz, was auch Susanne Kubitschek bei den B-Schülerinnen und Holger Müller und Axel Nitschke (alle TSV Atzbach) — hinter Kaczmarek und Essmann (beide TTC Anzefahr) — bei den B-Schülern gelang.

### Weitere Ergebnisse

**Herrenklasse B: Doppel:** 1. Frank/Mandler (TV Großen-Linden). — **Herrenklasse C: Doppel:** 1. Mandler / Frank (TV Großen-Linden), 2. Licher / K.-P. Bernhardt (SG Trohe). — **Herrenklasse D: Doppel:** 1. Waldschmidt / Franke (Heuchelheim/GWG). — **Senioren: Doppel:** 2. Traub / Schulze (Annerod / Amönau). — **Jugend A: Doppel:** 1. Schneider / Fischer (Aßlar), 2. Grohmann / Seibert (Londorf/GSV). — **Schüler B: Doppel:** 1. Kaczmarek/Essmann (Anzefahr), 2. Heine/Hohn (TSG Wieseck). — **Weibliche Jugend B:** 1. Spengler/Deuker (Großen-Linden/Rauischholzhausen). — **Schülerinnen A: Doppel:** 2. Spengler/Burk (Großen-Linden/Atzbach). — **Schülerinnen B: Doppel:** 1. Spengler/Grün (Großen-Linden/Rauischholzhausen), 2. Burk/Kubitschek (Atzbach).



EIN TISCHTENNIS-TURNIER für alle Bürger der Großgemeinde Hungen veranstalteten am vergangenen Sonntag die TT-Abteilungen der Vereine Utphe, Villingen und Inheiden. Am Start in der Inheidener Mehrzweckhalle waren 70 Teilnehmer, die alle eine Erinnerungsur-

# Wiesecks Tischtennispielern winkt Platz in der Landesliga

Zwei Entscheidungsspiele gegen den TSC Neuses — Erstaufflage am Sonntag in der Friedrich-Ebert-Schule

(rt) Die vom Verbandstag beschlossenen Änderungen in der Klasseneinteilung bringen auch für manchen heimischen Klub erfreuliche Veränderungen mit sich. Als erster könnte der Vize-Meister der TT-Gruppenliga, die TSG Wieseck, davon profitieren, die in zwei Entscheidungsspielen gegen den TSC Neuses um den freigewordenen Platz in der Landesliga Ost kämpfen darf.

Zum ersten Treffen empfangen die Wiesecker am Sonntag (10 Uhr) in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule die Gäste aus dem Bezirk Hana mit dem Bundesranglistenspieler der Jugend, Markus Fischer, an der Spitze, und man hofft, schon hier eine gute Ausgangsbasis für den Sprung in die nächsthöhere Klasse zu schaffen. Zum Rückspiel müssen die Gießener Vorstädter eine Woche später in den Freigerichter Stadtteil.

## Bezirksoffenes Turnier in Allendorf/Lda.

(rt) Bereits zum achten Male führt der TSV Allendorf/Lda. am Wochenende seine TT-Stadtmeyerschaften durch, bei denen auch diesmal wieder Pokale, Plaketten, Geld- und Sachpreise auf dem Spiele stehen. Das bezirksoffen ausgeschriebene Turnier beginnt heute (19.30 Uhr) mit den Wettbewerben der Senioren und der Herrenklasse E, während für den Samstag ausschließlich Nachwuchskonkurrenzen auf dem Programm stehen, nämlich die Schülerklasse B (14 Uhr, Mädchen und Jungen), die Schülerklasse A (15 Uhr, Mädchen und Jungen), die Jugend-

klasse B (16 Uhr) und die weibliche Jugend (16 Uhr). Am Sonntag sieht die Turnhalle der Mittelpunktschule Lumdatal in Allendorf/Lda. schließlich die Wettbewerbe der Herrenklasse C (9 Uhr), Jugendklasse A (9.30 Uhr), Herrenklasse D (11 Uhr), Junioren (13 Uhr), Herrenklasse B (14 Uhr), der Herrenklasse A (15 Uhr) und der Damen (15 Uhr).

## Bezirk Lahn hofft auf bessere Placierung

(rt) Auf eine bessere Placierung als in den letzten beiden Jahren hofft der Bezirk Lahn am Wochenende beim Tag der TT-Jugend Hessens in Wiesbaden, bei dem sich die Bezirksauswahlmannschaften aller sieben hessischen Bezirke im Jeder-gegen-jeden-Vergleich gegenüberstehen. Gespielt wird in sechs verschiedenen Konkurrenzen, die zusammen gewertet werden. Zusätzliche Pokale erhalten die besten Bezirke bei den B-Schülern und B-Schülerinnen und der Bezirk, der in der Gesamtwertung aller Schülerwettbewerbe am erfolgreichsten abschneidet. Überraschungen bei der Nominierung der Lahn-Auswahlteams gab es nur bei der männlichen Jugend, wo die Hessenranglistenspieler Andreas Engelhaupt (GSV) und Roland Frank (TV Großen-Linden) keine Berücksichtigung fanden.

In die Bezirksauswahl wurden berufen:

**Männliche Jugend:** Diehl (TV Großen-Linden), Winkler (TTC Anzefahr), Schneider (TV Aßlar), T. Kettler (TTC Herbornseelbach). — **Weibliche Jugend:** Földi (TSV Atzbach), Tlusty (SC Waldgirmes), Schelle (GSV), 4. Meyer (SG Münchholzhausen). — **A-Schüler:** Schmitt (GSV), F. Drolsbach (TSV Klein-Linden), König (TV Dillenburg), Ruppertsberg (TV Sterzhausen). — **A-Schülerinnen:** Bender (BC Nauborn), Scheffler (NSC W.-Steinberg), Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen), Peschke (TSV Atzbach). — **B-Schüler:** J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), Kaczmarek, Essmann (TTC Anzefahr), Schlapp (TV Aßlar). — **B-Schülerinnen:** Spengler (TV Großen-Linden), Schneider (TV Aßlar), Grün (Spvgg. Rauschholzhausen), Jüngst (TV Herborn).

09.06.78

# Rainer Franz sorgte für den einzigen heimischen Einzelsieg

TT-Stadtmeyerschaften von Allendorf/Lda.: 202 Teilnehmer am Start — Dillenburg Jost dreimal vorn

(rt) Nicht zufrieden war der TSV Allendorf/Lda. mit dem Besuch seiner 8. TT-Stadtmeyerschaften, die wieder bezirksoffen ausgeschrieben waren. 202 Teilnehmer kämpften in 15 Klassen um Pokale, Geld- und Sachpreise, wobei insbesondere die Jugendwettbewerbe am Samstag stark unter der Überschneidung mit dem Tag der HTTV-Jugend und unter der Fußball-Konkurrenz litten. In den Herrenklassen gab es nur einen heimischen Sieger, denn lediglich Rainer Franz (TSV Allendorf/Lda.) in der D-Klasse konnte sich durchsetzen. In den oberen Klassen sahnte dagegen der Dillenburg Jost, der nicht weniger als drei Einzelkonkurrenzen gewann, mächtig ab.

Auch in der Herrenklasse A war Jost nicht zu schlagen. Im Halbfinale zog Hans Eißer mit 1:3 den kürzeren, und auch Ulli Schäfer (beide GSV) konnte beim 0:3 im Endspiel den Siegeszug des Dillenburgers nicht aufhalten. Im Doppel setzten sich die beiden Einzelfinalisten vor der reinen GSV-Kombination Eißer / Rehberg durch. In der Herrenklasse B behielt Jost vor Hinder (TV Wallau) und Gebhard Mandler (TV Gr.-Linden) die Oberhand. Zur Hauptkonkurrenz entwickelte sich allerdings die Herrenklasse C, die mit 40 Startern quantitativ und qualitativ alle Erwartungen weit übertraf. Hinter Jost erkämpfte sich Manfred Weiß (TV Gr.-Linden) in diesem großen Feld einen sehr guten zweiten Platz vor Schmidt (SG Bunstruth) und Schmitt-diehl (Fortuna Stadtallendorf), während hier Winter, Claar (beide Allendorf/Lda.) und Mandler (Gr.-Linden) immerhin das Viertelfinale erreichten. Das Doppel entschieden Weiß / Mandler (Gr.-Linden) vor Claar / Winter (Allendorf/Lda.) für sich.

Ähnlich erfreulich der zweite Platz von Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen) hinter Hoffmann (TuS Naunheim) in der Herrenklasse D, in der sich Fritz Hirt (TSG Reiskirchen) und der D-Klassen-Mannschaftsspieler Rainer Franz (TSV Allendorf/Lda.) zudem den dritten Rang teilten.

Das Doppel sah Hoffmann / Heine (Naunheim / TSG Wieseck) an der Spitze, während Hirt / Hoffmann (TSG Reiskirchen) und Schmidt / Sahl (Langgöns / GWG) hinter Decher / Baden (Juno Burg) gemeinsame Dritte wurden.

Seine gute Form demonstrierte Rainer Franz (TSV Allendorf/Lda.) auch in der Herrenklasse E, in der er sich vor Krähling (SV Mardorf) und Erwin Leinweber (FC Rüddingshausen) sowie Kurt Bürger (Post-SV Gießen), die Rang drei belegten, den Einzelsieg sicherte. Schuld es Bürger (Post-SV Gießen) hielten sich dafür mit dem Erfolg im Doppel schadlos. Seth / Bender (TV Grünungen) wurden Zweite, Pfeifer / Schaaf und Phielier / Franz (alle TSV Allendorf/Lda.) teilten sich den dritten Platz. Erst im Endspiel gab sich Holger Frank (TV Gr.-Linden) — gegen Weitzel (Ockershausen) — bei den Junioren geschlagen, wartete dafür aber an der Seite von Gunter Schmidt (TSV Langgöns) mit dem Sieg im Doppel auf. Bei den Senioren setzte sich Schmidt (Bunstruth) vor Fink (Eintracht Stadtallendorf) durch, Walter Hoffmann (Allendorf/Lda.) und Günter Drolsbach (TSV Klein-Linden) kamen in dem 16er-Feld gemeinsam auf Rang drei. Hoffmann / Müller (Allendorf/Lda. / London) wurden im Doppel hinter Schmidt / Funk Zweite. Unter den drei angetretenen Damen er-

wies sich Kellermann (Fortuna Stadtallendorf) als die beste Spielerin.

Nur sieben Jungen waren bei der männlichen Jugend A am Start. Udo Hausner (TSG Wieseck) vor Walter Grohmann (TSV London), Harald Phielier (Allendorf/Lda.) und Stefan Wißner (London) hieß am Ende die Reihenfolge im Einzel, das Doppel sah Hausner / Seibert (Wieseck / GSV) vor Grohmann / Phielier vorn. Die männliche Jugend B entschied Stefan Wißner vor Walter Grohmann (beide London) für sich, während Roland Conrad (SG Climbach) und Dirk Müller (London) gemeinsam auf Platz drei kamen. Hinter den Einzelfinalisten Grohmann / Wißner sicherten sich Müller / Englisch (London / Allendorf/Lda.) im Doppel den zweiten Rang. Als klar bester A-Schüler unter den 17 Teilnehmern erwies sich Thorsten Nitschke (TSV Atzbach), doch auch der dritte Platz des B-Schülers Uwe Hohn (TSG Wieseck) hinter Schmidt (Nauborn) stellt eine gute Leistung dar. Auch das Doppel war Nitschke an der Seite von Alt (Atzbach) nicht zu nehmen. Bei den B-Schülern teilten sich Uwe Hohn und Steffen Heine (beide Wieseck) hinter den Naubornern Schmidt und Neul Rang drei. Im Doppel hatten Schmidt / Neul vor Bandt / Zörner (Allendorf/Lda.) und Hohn / Bender (Wieseck / Nauborn) die Nase vorn.

Drei Turniersiege sicherte sich Anette Ranft (SV Geilshausen). Bei der weiblichen Jugend gewann sie vor Sonja Fuhrmann (Geilshausen), mit der sie auch das Doppel für sich entschied, und bei den A-Schülerinnen verwies die Geilshausenerin Birgit Burk (Atzbach) auf Rang zwei. Birgit Burk hielt sich dafür mit dem Erfolg im Einzel der B-Schülerinnen — vor Kerstin Kobernik und Susanne Kubitschek (alle Atzbach) — schadlos. Burk / Kubitschek gewannen auch beide Doppelwettbewerbe der Schülerinnen A und B.

13.06.78

# Karin Koch sorgte für angenehmste Überraschung

Hessische TT-Vorrangliste der Schüler: Auch Anja Spengler, Annette Scheffler und Uwe Hohn kamen weiter

Gießen (rt). Mit dem jüngsten Tischtennis-Nachwuchs des Bezirks Lahn ist zur Zeit anscheinend nur wenig Staat zu machen. Dieses Fazit muß man nach den hessischen TT-Vorranglisten der Schüler und Schülerinnen ziehen, bei denen am Wochenende in Dauborn/bei Limburg lediglich sechs Lahner Jungen und Mädchen einen der 60 Endranglistenplätze erkämpfen konnten. Völlige Fehlanzeige herrschte bei den A-Schülern, wo der beste heimische Teilnehmer mit Rang sieben vorliebnehmen mußte, und auch die Qualifikation einer B-Schülerin aus dem Kreis Marburg stellt kein geradezu berauschendes Ergebnis dar.

Positiv zu bewerten ist eigentlich nur das Abschneiden der heimischen A-Schülerinnen, da hier mit der überraschend starken Karin Koch (GSV), Anja Spengler (TV Gr.-Linden), Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) und Beate Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen) gleich vier Spielerinnen weiterkamen. Zufrieden konnte man auch mit den B-Schülern sein, bei denen neben dem zu den Favoriten zählenden Reiner Essmann (TTC Anzefahr) auch dem erst zehnjährigen Uwe Hohn (TSG Wieseck) erstmals der Sprung unter die besten Spieler des Landes gelang.

Bei den A-Schülern schaffte kein Lahner ein positives Spielverhältnis. Am besten schnitt erwartungsgemäß Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) ab, der in seiner sehr starken Gruppe immerhin 5:5 Siege erreichte, als Siebter (punktgleich mit dem Fünften) in seinem ersten A-

Schülerjahr den Anschluß an die Spitze aber noch nicht ganz herstellen konnte. Die übrigen Teilnehmer des Bezirks fanden sich in den Elfer- und Zwölfergruppen am Ende des Jeder-gegen-Jeden-Vergleichs, bei dem nur die ersten drei Ränge das Weiterkommen garantierten, auf den hinteren Plätzen wieder.

Für die angenehmste Überraschung aus heimischer Sicht sorgte Karin Koch (GSV) bei den A-Schülerinnen. Die 13jährige Gießenerin stellte sich in ausgezeichneter Verfassung vor, erreichte ungeschlagen (7:0) den Gruppensieg und ließ damit unter anderem so starke Spielerinnen wie Elke Langhammer (DJK Ober-Roden) und Birgit Weber (SV Hünfeld) hinter sich. Auf 5:1 Siege kam Anja Spengler (TV Gr.-Linden, so daß auch die Gr.-Lindenerin sich klar weiterqualifizierte. Allerdings mußte sie der punktgleichen Silvia Rausch (DJK Ober-Ro-

den) um einen Satz schlechter den Vortritt lassen, hat damit aber praktisch schon jetzt einen nahtlosen Übergang von der B- in die A-Schülerinnenklasse geschafft. Mit zweiten Plätzen erreichten in ihren Gruppen auch Beate Deuker (Spvgg. Rauischholzhausen) und Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg) den Sprung zur Endrangliste. Die Pohlheimerin konnte zwar die ungeschlagene Sabine Merz nicht gefährden, war schließlich mit 5:2 Punkten aber um einen Sieg besser als das Trio Wegers (Darmstadt), Rebel (DJK Ober-Roden) und Reichmann (Frankfurt).

Erneut sehr gut gefallen konnte bei den B-Schülern Uwe Hohn (TSG Wieseck), dem man insgeheim zwar ein gutes Ergebnis, aber in seinem vorletzten B-Schülerjahr noch nicht den Sprung in die Spitzengruppe zugetraut hatte. Hinter Schäck (Hanau) und T. Roßkopf (BW Münster), die beide auf 6:1 Siege kamen, belegte der Wiesecker (5:2) einen ausgezeichneten dritten Rang, behauptete sich aber gegenüber dem punkt- und satzgleichen Thorsten Rennebohm (TSV Heiligenrode) nur durch den direkten Vergleich. Bei den B-Schülerinnen erreichte Susanne Maier (TTC Rödgen) immerhin 4:4 Siege und Punktgleichheit mit der

Viertplatzierten und verpaßte damit die Qualifikation nur knapp. Zwei Erfolge fehlen dagegen Kerstin Kebernik (TSV Atzbach), die mit 3:5 Punkten Sechste wurde. Damit sind für die Endranglisten der Schüler qualifiziert:

**A-Schüler:** Stippich, Wollenhaupt, Schalles (alle Kassel), Baum, Büttner, Kalvelage, Avieny (alle Wiesbaden), Gnann, Klingel, Golz (alle Frankfurt), Gross, Beutel, Ruppert (alle Darmstadt), Hau, Hirsch (beide Fulda). — **A-Schülerinnen:** Bender (befreit von Vorrangliste), Koch, Deuker, Scheffler, Spengler (alle Lahn), Rausch, Schlegel, Langhammer, Wegers, Rebel (alle Darmstadt), Schröder-Barkhausen, Dabs (beide Frankfurt), Weber, Merz (beide Fulda), Hammon (Wiesbaden). — **B-Schüler:** Kolbe, Schaumburg, Rennebohm (alle Kassel), Dammel, Paas, Förster, T. Roßkopf, J. Roßkopf (alle Darmstadt), Bischof, Kirchherr (beide Frankfurt), Roth (Wiesbaden), Essmann, Hohn (beide Lahn), Geppert, Schäck, Stibbe (alle Hanau). — **B-Schülerinnen:** Feifel, Stutzmann, Reckziegel, Rädler (alle Frankfurt), Schwöbel, Süring, Heckwolf, Bauer, Kemmler (alle Darmstadt), Scharf, Schumann, Schaake (alle Kassel), Leyendecker (Fulda), Haschke (Lahn).

# Siggi-Richter-Pokal nahmen Hanauer mit nach Hause

Tag der hessischen TT-Jugend: Bezirk Lahn nur Fünfter — Mammutprogramm mit über 1000 Einzelspielen

(rt) Die Zeiten, in denen der Bezirk Lahn beim Tag der hessischen TT-Jugend vorn mitmischte, scheinen passé zu sein. Beim Jeder-gegen-jeden-Vergleich der sieben Bezirke des HTTV, in sechs verschiedenen Wettbewerben ausgetragen, belegten die Lahner am Wochenende in Wiesbaden nur den fünften Rang und sind damit erneut um einen Platz zurückgefallen. Besonders enttäuschend schnitten die B-Schüler ab, die nur Vorletzter wurden, doch auch den A-Schülern hatte man mehr als den vierten Rang zugetraut. Die weibliche Jugend mußte sogar mit der roten Laterne die Heimreise antreten.

Der bester Bezirk erwies sich auch diesmal Hanau, das damit seinen Vorjahrestitel mit 29 Punkten vor Frankfurt und Wiesbaden (beide 25), Kassel (24), Lahn (24), Darmstadt (21) und Fulda (17) verteidigte. Auch den Siggi-Richter-Pokal für die beste Schülerarbeit nahmen die Hanauer mit nach Hause.

Das Mammutprogramm mit 126 Mannschaftsspielen und über 1000 Einzelspielen wurde wie reibungslos abgewickelt. Bei der männlichen Jugend konnte der Bezirk Lahn durchaus zugeben sein, denn trotz des Fehlens von Udo Klinker (TTC Anzefahr) gelang Andreas Engelmann (GSV, Einzelbilanz plus 9), Dirk Schneider (V Aßlar, plus 5), Ralf Diehl (TV Großen-Linden, minus 3) und Thomas Kettler (TTC Hermselbach, minus 1) hinter den punktgleichen Darmstädtern der zweite Rang. Die weibliche Jugend mußte sich dagegen in allen sechs Spielen geschlagen geben. Dabei lieferten mit Angelika Földi (TSV Atzbach), Jutta Tlusty (SC Aldgirmes), Carla Schelle (GSV) und Simone Meyer (SG Münchholzhausen) alle Spielerinnen nützlich negative Bilanzen.

Unter Normalform trat das Lahn-Team der A-Schüler an, das mit 3:3-Siegen schließlich nur den vierten Platz belegte. Lediglich Heiko Klinker (GSV), den man auch schon besser gesehen hat, schnitt mit plus 5 (10:5) positiv ab, während bei Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden, minus 2), Alfred König (TV Dillenburg, minus 1) und Sebastian Brandt (TTC Anzefahr, minus 5) der Teil überraschend negative Einzelergebnisse registriert werden mußten.

Befrieden konnte man dagegen gerade noch den A-Schülerinnen sein, die mit 4:2-Siegen der Hanau aber vor den punktgleichen Bezirken Fulda und Frankfurt sich auf den zweiten Rang retteten. Auch Heidi Bender (BC Nauborn) wurde viermal geschlagen, war aber dennoch mit plus 7 beste Lahnerin vor Christine Peschke (V Atzbach, plus 3), der nur dreimal eingeworfen Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg, minus 3) und Beate Deuker (Spvgg. Rauschholzhausen, minus 4).

Wäre man den Bezirk Lahn bei den B-Schülern weit vorn erwartet, so sah man sich bitter täuscht. Am Samstag mit Ersatz angetreten, auch am Sonntag enttäuschend schwach, rang den Lahnern in sechs Spielen lediglich die Zweiermannschaft von Fulda ein Erfolg, so daß man schließlich auf Rang sechs landete. Von fünf Spielern schaffte nur Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) mit 4:4-Punkten eine geglättete Bilanz, während Reiner Essmann (TTC Anzefahr, minus 5) und Jörg Drolsbach (TV Klein-Linden, minus 2) ihrem guten Ruf nicht gerecht wurden. Außerdem hatten Michael Klapp (TV Aßlar, minus 1) und Andreas Reuter (TTC Anzefahr, minus 6) die Lahn-Farben antreten. Das erfreulichste Ergebnis lieferten schließlich die B-Schülerinnen des Bezirks, die mit

4:2-Siegen als Dritte überraschend gut abschnitten. Garant für diesen Erfolg war Anja Spengler (TV Großen-Linden), die mit 17:1 Punkten auch die Einzelwertung gewann und damit erfolgreicher war als das gesamte übrige Team zusammen, das sich aus den Spielerinnen Sonja Schneider (TV Aßlar, minus 1), Antje Jüngst (TV Herborn, minus 3) und Marion Grün (Spvgg. Rauschholzhausen, minus 4) zusammensetzte.

**Männliche Jugend:** 1. Darmstadt, 2. Lahn (5:1, 26:16), 3. Frankfurt, 4. Wiesbaden, 5. Kassel, 6. Hanau, 7. Fulda. — **Weibliche Jugend:** 1. Wiesbaden, 2. Hanau, 3. Kassel, 4. Frankfurt, 5. Darmstadt, 6. Fulda, 7. Lahn (0:6, 7:30). — **A-Schüler:** 1. Wiesbaden, 2. Hanau, 3. Kassel, 4. Lahn (3:3, 21:22), 5. Frankfurt, 6. Darmstadt, 7. Fulda. — **A-Schülerinnen:** 1. Hanau, 2. Lahn (4:2, 27:18), 3. Fulda (4:2, 26:18), 4. Frankfurt (4:2,

24:17), 5. Kassel, 6. Darmstadt, 7. Wiesbaden. — **B-Schüler:** 1. Kassel, 2. Wiesbaden, 3. Hanau, 4. Frankfurt, 5. Darmstadt, 6. Lahn (1:5, 17:28), 7. Fulda. — **B-Schülerinnen:** 1. Fulda, 2. Frankfurt, 3. Lahn (4:2, 27:19), 4. Darmstadt, 5. Hanau, 6. Kassel, 7. Wiesbaden.

**Gesamtwertung der vier Schülerwettbewerbe:** 1. Hanau 21 Punkte, 2. Lahn, Frankfurt und Kassel je 17, 5. Wiesbaden 16, 6. Fulda 14, 7. Darmstadt 11. — **Gesamtwertung aller sechs Wettbewerbe:** 1. Hanau 29 Punkte, 2. Frankfurt und Wiesbaden je 26, 4. Kassel 25, 5. Lahn 24, 6. Darmstadt 21, 7. Fulda 17.



Einen guten „Ausstand“ aus der B-Schülerinnen-Klasse gab beim Tag der hessischen TT-Jgd. die Großen-Lindenerin Anja Spengler, die eine Einzelbilanz von plus 16 erreichte und damit die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ.

(Foto: Inhester)

# TSG Wieseck ist Landesligist

8:8 beim TSC Neuses reichte zum Tischtennis-Aufstieg — Alle Mann erfolgreich

(rt) Die TSG Wieseck hat den Aufstieg in die TT-Landesliga Ost der Herren geschafft. Nach dem 9:5-Heimspiel ertritten die Gießener Vorstädter im zweiten Entscheidungsspiel beim TSC Neuses ein 8:8 und erreichten damit aus beiden Begegnungen 3:1-Punkte. Mit Dieter Seibert, Norbert Lammers, „Dago“ Frey, Dieter Cebulla, Wolfgang Haas und Werner Pulina war auch diesmal wieder die gesamte Mannschaft am Erfolg beteiligt, lediglich Dieter Cebulla konnte sich zweimal in die Siegerliste eintragen. Ein wenig enttäuscht haben dagegen die Doppel, die durch Lammers / Frey diesmal nur einen Punkt zustande brachten.

Zunächst allerdings schienen, wie vielfach befürchtet, den Wieseckern die Felle schnell davonzuschwimmen, denn die verbissen kämpfenden Freigerichtler gingen mit 5:0 in Führung und machten damit nicht nur ihren Vierpunkterückstand wett, sondern brachten sich in der Gesamtwertung sogar mit einem Zähler in Front. Es spricht für die gute Moral der Gießener Truppe, daß sie nun nicht die Flinte ins Korn warf, sondern zu einem energischen Zwischenspieltakt ansetzte. Zunächst war Dieter Seibert erfolgreich, dann verhinderte Dieter Cebulla nach einem 18:20-Rückstand im dritten Satz mit 2:1 den sechsten Punkt der Neuseser, Hans Peter Frey siegte in zwei Sätzen und schließlich sorgte das hintere Drittel des Wiesecker Teams für den spektakulären Ausgleich. Fünf Neuseser Siege folgten also fünf Erfolge der TSG: 5:5. Nun fehlte den Gästen also nur noch ein Punkt zum Aufstieg. Nachdem Turner den Freigerichtlern noch einmal einen Hoffnungsschimmer ver-

schaft hatte, sorgte Norbert Lammers in diesem äußerst spannenden Match für die endgültige Entscheidung. Sein 21:19 im dritten Satz gegen Bayer brachte den Wieseckern den ersehnten sechsten Punkt, so daß dem weiteren Verlauf der Begegnung nur noch statistischer Wert zukam. Verständlich, daß bei den Gastgebern nun die Luft draußen war, während Dieter Cebulla und das Doppel Lammers / Frey dafür sorgten, daß man die beiden Entscheidungsspiele sogar ungeschlagen überstand.

Das zweite Spiel in Zahlen: Turner / Brandt — Seibert / Cebulla 21:9, 18:21, 21:13, Bayer / Kessler — Lammers / Frey 21:9, 21:16, Skopp — Pulina 21:16, 18:21, 21:11, Brandt — Haas 17:21, 21:19, 23:21, Turner — Lammers 20:22, 21:9, 21:11, Bayer — Seibert 19:21, 14:21, Fischer — Cebulla 21:12, 13:21, 21:23, Kessler — Frey 19:21, 14:21, Brandt — Pulina 21:18, 19:21, 14:21, Skopp — Haas 18:21, 15:21, Turner — Seibert 21:16, 21:17, Bayer — Lammers 21:13, 16:21, 19:21, Fischer — Frey 21:17, 21:15, Kessler — Cebulla 21:19, 19:21, 17:21, Bayer / Kessler — Seibert / Cebulla 17:21, 21:15, 21:18, Turner / Brandt — Lammers / Frey 21:23, 21:16, 18:21.



Das Spitzenduo der TSG Wieseck, Dieter Seibert (l.) und Norbert Lammers, steuerte wichtige Punkte zum 9:5-Erfolg über den TSC Neuses bei. (Fotos: Uhl)